



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 109 (1899)

60 (1.3.1899) Erstes Blatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-77766

# General-WAuseiner

"Journal Maniebeim," In ber Pofiliete eingerragen unter Rr. 2870.

Mbonnement: 60 Big. monatlich, Bringeriobn 10 Big. monatlich, burch die Bott beg, incl. Boftaufe folig IR. 2.80 pro Quartal. Amjerate :

Die Rolonel - Beile 20 Big. Die Retlamen - Beile 60 Big. Einzel - Mammern 8 Big. Doppel - Mummern & Big.

E 6. 2

der Ctadt Dannheim und Hingebung. (Mannheimer Bolteblatt.)

Mannheimer Journal.

Mittwoch, 1. März 1899.

Ericheint wochentlich fieben Dal.

Gelefenfte und verbreiteide Zeitung in Mannheim und Umgegenb.

E 6. 2

für ben politichen it, allg. Confe Orto Popp. Berantwortlich: für ben iofaren und proo. Cheil: Gruft Miller. für den Juieratentheil: Rotationsbruf und Serlag der Dr. D. Andbiden Buch (Gefte Mannbeiner Lapogenob. Rimate.)

(Das "Mannheimer Journal" Burgerhofpliaie.) fammtlich in Bannheint.

(@ lephon Ilr. 218.)

Mr. 60

071L

100C 4507

1204

11th 480

TER

489 II

bis

Erftes Blatt.

#### Die Militar-Borlige.

Beute tritt bie Bubgettommiffion bes Reichstags wieber gufammen, um bie zweite Lefung ber Militarbortage porgunehmen. Die Erorierung über bie Beichluffe ber erften Lefung ift rubig berlaufen. Die Centrumsblatter haben fich auf eine möglichft objettive Berichterfiattung befchrantt und die Saltung ihrer Bertreter in ber Rommiffion gu begrunden und bie Einmuthigfeit ber Partei zu betonen gefucht. Die fogialbemofratifche Oppo-fition bat fich gar nicht gerührt und bie ber Boltspartei fand in ber "Freif. Big." Ausbrud, fogar in bem Rachweis, bag bie bisberigen Abftriche auf eine ju geringfügige Erfpornif binauslaufen, um unter Umftanben auch auf Die Gefahr bes Ronflittes bin aufrecht erhalten werben gu tonnen. Mugerhalb bes Bannfreifes vollsparteilicher Organe ift bie mußige Frage, ob Ronflitt ober nicht, überhaupt nicht behandelt worben. Unleugbar ift ber Bergicht auf biefes mobulationsfähige Thema wefentlich eine Folge ber Burildhaltung bes Centrums. Es liegt aber ebenfo febr baran, bag bie jest gur Berbanblung fiebenbe Militarborlage mehr benn je eine ihrer Borgangerinnen rein organifatorifche Abfichten verfolgt und Bermehrungen an Meniden und Material nur bort verlangt, wo fie unerläglich find gweds intenfiberer Bebung ber Schlagfertigfeit ber einzelnen Waffengattungen.

In Folge ber Konfurreng ber Baffentechnit und ber forg-fältigen Ueberwachung ber Militarmachte, find, abgefeben bon unjetem gegenwärtigen Borfprung an Artillerie, Die großen, europaifchen Urmeen im Grunbe genommen bollftanbig gleichwerthig ausgestattet; bie technischen Unterschiebe in ben einzelnen Baffen fallen somit weit weniger in bie Bagichale, als bie Schlagfertigteit ber Truppen vermoge ber Gingelausbilbung ber Mannichaften, ber Glieberung ber großen Maffen für ben Auf-marich und bas ichnelle Ginfeben aller Rrafte im erften Augenblid ber Enticheibung. Das bat bie Bubgettommiffion auch anertannt bei ber Artillerie; bie gangen Reuformationen find bewilligt worben. Bewilligt worben find auch die ubrigen Reuforberungen an Rorps., Divifions. und Brigabeftaben; ftrittig ift nur geblieben, ob man bie Durchichnittsbataillansftarte um gebn Mann hoher und niedriger anfest, und ichlieglich bat man ber geringfügigen Bermehrung ber Ravallerie bisber nicht gugeftimmt. Das junachft bie Infanterieneuforberungen anlangt, fo find fallde Schluffe unbermeiblich, wenn man mechanifch reche net, baft gebn Mann mehr ober weniger pro Bataillon eigentlich gleichailtig finb. Mur für Iwede agitatorifcher Befampfung ber Militarforberungen mare biefes Argument gu vermertben, benn bie Theorie tommt fofort gu ichaben, wenn man praftifc Die Frage fiellt: 3ft bie Forberung ber Berftarfung ber Grengbataillone bieber mit triftigen Grunben angefochten marben? Weiter: 3ft ber Reichstag in ber Lage, bie Berantmortung ju übernehmen für bie Erhaltung ber alten Schlagfertigfeit, wenn alle militarifden Autoritaten erflaren, bag bie Bataillone mit niedrigem Ctat eine geordnete Ausbildung bei ber zweisahrigen Dienfigeit nicht ermöglichen? Benn man beibe Gragen berneinen und weiter jugeben muß, ban icon bie Berflorfung ber Grengbotaillone und Heinften Bataillone bon ber Rommiffion jest angenommenen Durchfcmittagiffer nicht

paren, um mehr als breihundert Dal fo viel gu unbollftanbig erfullbaren 3meden ju verausgaben. Für bie geforberte Bermehrung an Infanterie u. Ravallerie tommt aber noch eine wichtige organisatorifch-verfaffungsrechtlide Frage. Un Roffen für fein Rontingent bat Babern fo viel gu leiften, nach Berhaltnift ber Ropfftarte, wie burch ben Difitaretat für bie übrigen Theile bes Bunbenteeres ausgefeht wirb. Bugeftimmt bat man für Babern ber Errichtung eines Generalfommanbos, einer Divifion und ben geplanten Organifations. ermeiterungen ber Mrtillerie; fie find ale unerlaglich anertannt worden. Die baraus für Babern erwachfenben Musgaben feben wieber boraus, ein Dag an Musgaben und Ropfftarte bei bem Ubrigen Reichabeer, ban, wenn bie Abftriche an Infanterie und Auvallerie nach ben Beichluffen ber Rommiffion bleiben, Babern über bie ibm bundesmaftig obliegenbe Quote bingus Mittel für fich aufbringen mußte, nur um bie bon ber Bubgettommiffion gutaeleihene Reuformation in Rommanbobeborben und Relbartillerleverbanben burdauführen. Diefe Ermanungen burften bort, mo beguolich ber, burch bas llebergewicht ber Rachbarflaaten mehr als begrunbeten Rovolleriemehrforberungen bas Chema parlamentarifder Bemeisführung vermift wirb, bie Auftimmung erfeichtern, wie vielleicht auch in Erinnerung baran, baf in Rifdlicht auf bie Finanaverhaltniffe bie Reuforderungen ouf bas Minbeftmaß herabgefest worben finb.

burchführbar ift, fo liegt auch ber weitere Schluft nicht weit, bag

et eine arge Berichmenberwirtbichaft mare, 25 Millionen gu

## Mus der Budgetfommiffion.

Staatsfeltetat b. Bulow ertlatte geftern bei bem Gtat bes Musmarligen Amtes auf eine Anfrage: 3m Februar v. 3. ftellie England und einen umfangreiden Gefebentwurf gu, ben wir nach forgfalliger Prufung burch einen Gegenentmurf beantworteten, auf ben wir noch teine Untwort haben. Bir genießen gegenwartig in Großbritannien und allen britifden Befigungen guger | gebung bes Bergbaurechtes ift noch in ber Schwebe. Diefe Frage | bat biefer Standpuntt von anderer Geite gefabelt worden war, Unter

Canaba bie niedrigften Bollfate und gemahren umgefehrt bem britischen Mutterlande und ben Befigungen außer Canada bie Meifibegunftigung auf Grund bes bis gum 30. Juli laufenben Befebes bon 1896. Bor Beantwortung ber Frage, was am 30. Juli merben foll, werben wir gunachft abwarten muffen, ob und welchen Forigang bie Bertragsberhandlungen in ber nachften Beit nehmen werben. Bon ben fubameritanifchen Regies rungen ift es bem Reich nicht befannt, bag eine berfelben ben Sanbelsvertrag funbigen wolle. Es flegen im Wegentheil bon einigen Untrage gu einer festeren Anupfung ber gegenseitigen Sanbelobegiehungen por. Betreffs bes beutichen Abtommens bin ich gur Beit noch nicht in ber Lage, mich meiter gu auffern. Beibe Regierungen find übereingetommen, biefes Mbtommen bis auf Beiteres und bis jum Eintritt bestimmter Umflanbe gebeim ju halten. Wie England fich hieran gebunden erachtet, tonnen auch wir nicht von ber Webeimhaltung abgeben, und umfo weniger, als es fich nicht fowohl um attuelle Fragen, als um Eventualitäten hanbelt, bie gutunftig eintreten tonnen.

Muf eine Anfrage über bas nach Befing entfanbte Detachement, ertlart ber Staatsfefretar: Das Detachement, bas bon Rigutichou nach Befing entfanbt worben war, habe in ber faiferlichen Gefanbifchaft Untertunft gefunden. Bas bie Roften angeht, fo merben biefe bei bem Reichsmarineamt verrechnet werben. Mus Tfintau ift und gestern Abend ein Telegramm gugegangen, nach welchem am 24. Abenda mehrere Deutsche in ber Gtabt angegriffen und beleibigt worden finb, fobag fie fich in die engeren Seitenftragen flüchten mußten. Wir hatten fcon bor einigen Bochen bie Melbung erhalten, bag in China fich eine gemiffe Gereigtheit gegen bie Fremben geltenb macht, und bag im Guben bon Schantung eine Gabrung borbanben fei. Wir haben ichon bamals ber chinefifchen Regierung nicht berbehlt, wie nothig es fei, bag fie beguglich ber öffentlichen Sicherheit großere Bachfamteil zeige. In Folge bes geftern aus Tfintau eingegangenen Telegramms haben wir unferen Befandten in Beting angewiefen, ber dinefifden Regierung teinen Zweifel barüber gu belaffen, bag, falls berartige Bortommniffe nicht ftrenge geabndet wurden, ober fich gar mieberholen follten, bies für bie dinefifche Regierung ernfte Folgen nach fich gieben murbe. Bir baben meber bie Beranlaffung, noch bie Abficht, uns in bie inneren dinefifden Berhaltniffe eingumifchen, aber wir haben bie Bflicht, barüber gu wachen, bag Leben und Eigenthum unferer Reichsangeborigen, unfere Miffionen und ihre Unfiglien, unfere Raufleute und ihre Sanbelbunternehmungen, turg unfere ethischen und materiellen Intereffen burch bie inneren dinefifden Birren nicht berührt merben. Wir merben biefe Bflicht bor Augen behalten und bie gewichtigen Intereffen, Die wir in China befigen, mit Rachbrud fchügen.

Der Staatsfefretar fuhr bann fort: Das Schantung ans gebt, fo find uns burch bas Abtommen bom 6. Marg borigen Jahren werthvolle wirthichaftliche Bugeftanbniffe gemacht morben. Der hauptfoche nach find es Rongeffionen fur ben Bau und Betrieb von Gifenbahnen und gur Bebung ber Bobenicabe ber Probing Schantung an Roble und fonftigen Mineralien. Unfere nachfte Mufgabe ift bie herftellung ber Bertebelftrage gwifden Riautichou und bem hoangho. Um ben Bau ber Bahnen haben fich verfcbiebene Unternehmergruppen bemorben. Es ift gelungen, bie Gruppen gu vereinigen. Unfere bervorragenbften Rapitaliftenfreife haben fich mit angefebenen oftafiatifchen Sanbelshäufern verbunden, bie Unterhandlungen mit Diefen finb noch nicht jum Abichluß gelangt. Ueber bie hauptpuntte ift aber eine Ginigung ergielt morben. Es ftebt gu erwarten, bag bie ichmebenben tleineren Meinungsverschiebenheiten in Rurgem beigelegt werben follen. 3ch hoffe, bag, wenn mein Gtat im Blenum beratten wirb, ich in ber Lage bin, ben Bertrag mit bem Synbifat gur Renninif bes Reichstages gu bringen. Der Sig ber Gefellicaft wird in Tfintou, alfo unter beuticher Berichtsbarteit fein. Das Rapital, bas aufgebracht werben foll, burfte 50 000 000 .K überfteigen. Entfprechend unferem Abtommen mit China ift eine Attienbetheiligung dinefifder Unterihanen vorgefeben. 3ch bin bei ben Berbanblungen bavon ausgegangen, baf bem Synbitat im Großen und Gangen möglichfte Bewegungafreiheit zu laffen fei. 3ch babe hierbei jeboch beftimmte Grengen gezogen und bestimmte Gefichtspuntte aufgeftellt. Bunadift haben wir ein Intereffe baran, bag bie geplante Gifenbahnverbinbung möglichft rafch bergeftellt merbe, icon megen ber Robienverforgung von Riautichou. Bei bem Betrieb ber Gifenbabn muß bas allgemeine Berfehreinfereffe gewahrt metben. Wenn bie Gifenbabn austreichenbe Erträgniffe abwirft, wird bas Reich an bem Gewinne theilnehmen. Es ift bies nur recht und billig, ba einmal bie Rongeffionen in Schantung bem Reiche gemacht worben find und anderfeits nicht vergeffen werben barf, bag bie Safen- und Quaianlagen, bie bas Reich in Riautichou baut, die wirthicaftliche Borausfehung für bas Eifenbahnunternehmen abgeben. Bur bie Bufunft ift bie Möglichfeit einer Erwerbung ber Gifenbahn burch bas Reich borgefeben. Die Gifenbahn, Die Chantung burchqueren und Riautichou mit bem Soangho berbinben foll, wird fich an bie große Linie anichliegen, bie von beutiden und englischen Capitaliften projettirt ift, um Dienifin mit bem unteren Laufe bes Jangtfeliang gu verbinben. Diefe Gifenbahn foll ben Jangtfeliang gegenitber ber Giabt Tichinftang erreichen, an ber Stelle, wo ber alte dinefifche Raiferfanal in ben Blauen Fluf einmunbet. Die Regulirung ber Ber-

ift infofern nicht brennend, als eine Erfchliegung ber Bobenfchage nicht bor herftellung ber Gifenbahnverbindung möglich fein wirb. Much bier neige ich ju ber Unficht, bag ber Werth bon Schantung für uns jum großen Theil abhängt von ber Beich affenheit ber bortigen Rohle. Die bisberigen Rachrichten über bie Schantungfoble lauten gunftig, Alls borfichtiger Mann will ich aber nicht verfemeigen, bag wir noch gröbere Mengen ber Roble prufen muffen, um ein abichliegenbes Urtheil über bie Gute fallen gu tonnen. Wir glauben aber icon jest fagen gu burfen, bag bie Schantungtoble beffer ift als bie Schanfitoble. Lettere ift eine Untbracittoble und febr für ben Sausbrand geeignet. Schantung verspricht eine gute Schiffstoble gu liefern. Der Staatsfelretar bes Reichsmarineamtes hat übrigens furge lich bereits im Reichstage ermabnt, bag auch in ber Rabe von Riauticou felbit, nicht weit bom Deere, abbaumurbige Roblenlager gefunden worden find. Ich füge endlich noch bingu, bag ben Eisenbahnbauten in Schantung in ber Richtung jum Soangho nach ben bisber vorliegenben Rachrichten erheblich Terrainichmierigfeiten nicht im Wege fteben. Der Bau wird burch bie Berbandlungen mit bem Sonbitat übrigens nicht vergogert. Das vereinigte Sonbitat bat bereits im Gifenbahnbau erprobte und mit ben dinefischen Berhaltniffen betraute Ingenieure an Ort und Stelle entfanbt, um Bermeffungen borgunehmen und bie Trace festguftellen.

Auf eine Anfrage bezüglich ber fogenannten Abruffungs-tonferenz erwibert Staatsfetretar v. Bulow, bag bie Konferenz im Daag abgehalten werben foll. Die Ginlabungen wurden borausfichtlich balb ergeben. Wann bie Ronfereng gufammentrete, flebe noch nicht feft. Im Uebrigen fei er nicht in ber Loge, Schriftftide über bie Ronfereng borgulegen. Gin Programm fei bon ruffifcher Geite aufgeftellt. Berfchiebene Regierungen maren jedoch ber Deinung, bag erft auf ber Ronfereng felbft. gu ben einzelnen Bunften bes Brogramms Stellung gu nehmen fein werbe. Demgemaß murben bie Berhanblungen hieruber auf ber Ronfereng ftattfinben.

hierauf bringt man bie von fremben geltungen gebrachte Rache richt aber die "Frane" und das angebliche Berbalten bes Abmeruls Demen jur Borache, der pedrodt haben foll, eine Pinnise der Frane" in Grund und Boben ju bohren. Der Staatsfefretar erflart, diese Rachricht gegebre in die Racheriet gester tradich von ihm gefennench weten fetten Graten Sones er mille befinde in die Angele er mille befinde in die neten felten Enten. Sowiel er miffe, befinde fich die Frese" gar nicht bei den Philippinen, sondern in Donglong. Bon dentschen Schiffen sei nur die Russern Aunusta" vor Manila. Wir batten auf den Philippinen eine große Angahl beutscher Handelshäuser, beren Schutz sich unsere Marine mahrend des spanisch-imeritanischen Krieges habe angelegen sein lassen. Wir koffen, das unsere Landsteute unter amerikanischer Berrichaft volle Sicherheit finden werden.

Auf eine Unfrage bes Abgeordneten Dr. Saffe wegen bes Falles Roth erwibert ber Staatsfefretar, ber Gall bat uns icon feit langen Beit beschäftigt. Es ift richtig, bag bie Thaler freigesprochen finb. Diese Freisprechung ift aber nicht auf ben ichlechten Willen ber brafilianifden Regierung jurudguführen ober gar auf ben Mangel an Energie unferes Gefanbten. Die Grunbe fur Die Freifprechung liegen barin, bag biejenigen Berfonen, bie ben Ungriff gefeben baben follen, nachber Anftand genommen haben, unter bem Eid ihre belaftenben Ausfagen zu wiederholen. Dies wird auch von ber bortigen beutiden Breffe beftatigt. Die brafilianifche Regierung batte es fich trop biefer Freisprechung angelegen fein laffen, eine angemeffene Enischäbigung in Bobe von 18 000 W zu bewilligen. Diese Zahlung ift am 12 b Dies, zu handen unferes Gesanbten in Betropolis erfolgt. Gleichzeitig ift ber Bouberneur bes Staates St. Catharina bon ber brafilianifchen Regierung angewiefen worben, bas Berhalten ber an bem Falle Rotl betheiligten Behörben einer forgfältigen Unterfudung gu unterzieher Uebrigens hat fich bann Lebrer Roth an Borb G. IR. S. Cophie einer militarargilichen Untersuchung unterzogen und biefe hat erfreuiche: Beife ergeben, bag außer einer leichten Mervofitat bei Roth teip Schaben bon ber Dighandlung gurudgeblieben fei.

Ueber eine Reibe bon Forberungen beuticher Staatsangeboriger an Maratto ertfart ber Staatefetretar: BBir baben biefe Rettamationen nachbrudlich bertreten. Unfer Gefanbter ift gu biefem 3wed nach Marrateid gereift. Er bas auch bom Gultan einen Befehl erlangt, burch ben bie maroffanifchen Beborben angewiesen wurben, beutiden for tecungen nachzugeben. Bie es in biefen Canbern bautig vortommt, ift ein Treil ber und gemachten Bufagen befriebigt worden Bir werben aber auf volle Zahlung hinwirfen und wenn bie marattanifche Regierung noch gogern follte, unfere berechtigten Forberungen au erfüllen, fo fonnten biefe burch bas Unlaufen unferer Schiffe im ben maroftanifden Safen unterftugt merben.

Auf eine Beichmerbe bes Abg. Dr. baffe fiber bas Berhalien bes

beutschen Konfuls in Brag, ber einem ischedischen Balliest beinewohnt haben foll, erwibert ber Stanissetretar. Dr. Saffe babe felbft anerstannt, bag ber Ronful in Prog in vorsiditiger Weile auftreten muffe, Er habe selbstfffanbig bie beutschen Intreffen wabrzunehmen und burfe bas beutiche Rationalgefubl nicht beelegen. Aber auf ber anberen Seite burfe er auch nicht ben Schein erweden, als ob er in ben bortigen inneren Rampfen Bartei ergreife. Comeit fich überfeben taffe, babe fich ber Ronful nicht bon biefer ibm vorgefchri binen Linie entfernt. Er fei ein in allen feinen fruberen Stellungen befonbers erpenbler Beamter. Der Ronful habe über ben Gall (pontan berichtet in folgenber Weife: Anlählich meiner Beihelligung on bem am 25. Januar flatigefunbenen Ball, an bem außer bem Statthalter, bem tommanbirenben General und bem Oberlandmaricall und gabiteichen anberen

Beborben auch bie übrigen Difalieber bes Ronfulartorps theilnahmen, hatten verschiedene Zeitungen Ungriffe gegen mich erhoben. Ich be-merte biergu, bag meine Anwesenbeit auf dem in Frage ftebenden Ball burch perfonliche Einladung bes Festanbichuffes betanlagt worden 36 glaubte biefe Ginlabung um fo mehr unnehmen gu follen, to ich im Berlaufe meines hierfeins faft ausschlieflich in beutschen Rreifen berfehrte und minbeftens 8 bis 10 nur beuifch-nationalen weden bienenben Sonliden Beranfialrungen beigemobnt batte,

**MARCHIVUM** 

Stefen Umftanben, folog ber Staatsjettrat, tonne er nicht rinben, | ftanbenen Wirren nicht auf beuticher Seite gu fuchen baft bas Berhalten bes Ronfull irgend welchen Aniag gu Ausftellungen

Schlieglich erflart ber Staufsfefretar, Die Enifchabigunge-forberungen für bie Berlufte bei ben fubanifden Rriegemirren betragen bei ber Firma Schneiber und Fifcher 2500 000 M, Lobed Erben 1 000 000 M, bei anberen Firmen gusammen 800 000 M. Es wird nicht fein, ben Geschabigien gu ihrem Rechte ju bethelfen. Die Regierung wird fich ihrer Retlamationen möglicht annehmen und anftreben, bag bie Deutschen nicht ichlechter als Anbere behanbelt

#### Bum Fall Dr. Chell.

Die fehien Schriften ben Profefforn ber tatholifchen Theologie an ber Univerfitat Burgburg Dr. Schell find bon ber für folche Swede eingerichteten batitanifchen Rongregation auf ben Inber gefest morben, ben "index librorum prohibitorum", bal Bergeichnif berjenigen Bucher, beren Letture bem tatholifchen Lefer nicht gefrattet ift. Die Formel lautet:

Riemand alfo, meg Ranges und Ctanbes er immer fet, foll el magen, die genannten verurtheilten, namentlich bezeichneten Berte irgendine ober in irgend einer Sprache berausgugeben ober gu lefen ober bei fich gu behalten, fonbern Beber ift unter ber im Inber bergeichneten Strafe berpflichtet, biefelben ben Bifcofen ober ben Inquifitionen gu übergeben. Diefen Befchlug bat Ge. Beiligfeit nach bem Bortrage bes untergeichneten Gefretars bestätigt und gu veröffentlichen be-

Der Befchluf ber Inberfongregation ift bereits am 15. Degember gefaßt, aber jeht erft gugleich mit einem papftlichen Schreiben gegen ben "Umerifanismus" an ben Rarbinal Gibbons, ben Ergbifchof von Baltimore veröffentlicht morben, bas mit allem Rachbrud ftatt ber inneren Befreiung im Blauben, bie Schell bertrat, um Glauben und Wiffenichaft in gegenseitige Wechfelmirfung gu fegen, aus bem "unfehlbaren Bebramte ber Rirde" beraus berlangt: "bog Mile fich gang und gar bon ibm burchbringen und leiten laffen mulffen, um fich befto leichter von febem Brivatirrthum (!) frei gu erhalten." Muf bem Inber gefett worben find nicht nur die vielbefprochenen Schriften "ber Ratholigismus als Bringip bes Fortichritis" und "bie neue Beit und ber alte Glaube," bie fich unter icharfer Wendung gegen bie Bunbergläubigteit auch gegen ben Jesuitismus und feinen Ginflug auf ben Sochichulen manbten; gebannt ift auch bas hauplivert Schells bie "tatbolifche Dogmatit," Die in Paberborn bereits 1889 erfcbienen ift. Co weit ift alfo bie Rudmarterevifion gegangen; bas ift bas Begeichnenbe babei. Gefpannt barf man fein, wie biejenigen fleritalen Blatter fich verbalten werben, bie bie Musführungen Schells gebilligt baben, gemal felbft ber Rei file. tagsabg. Febr. v. Bertling über bie thatfachliche Rudftanbigteit weiter fatholifder Rreife fich ebenfalls geaußert bat, wenn auch bon anberen Gefichtspunften aus fo boch mit gleicher Scharfe. Daß bie jesuitisch-wirthschaftliche Gegnericaft Schefis gu biefem Borgeben bie Initiatibe ergriffen, ift mit Giderbeit angunehmen. Richt wiberrufen murbe por mehreren Monaten bie Radricht, bag auch ber Trierer Bifchof Rorum babei betheiligt gemefen. In fatholifden baprifden Blattern menigftens wurde lebhafter Ginfpruch bagegen erhoben, bag er mit einer Reibe bon Unflagepuntten gegen Gdell in Rom aufgetreten fei. Abgumarten ift weiter, wie und ob fich bie Inbertontregation nun gu ber Schrift bes berftorbenen Ergbifchofe von Westminfter, Rarbinal Manning, "Reun Sinberniffe bes Ratholigismus in England", gestellt bat, bie fich in ber Richtung ber Schell'ichen Musführungen bewegt, und unferes Wiffens noch eine biel freiere Sprace fuhrt ale biefe. Die "Rongregation", Die fich im Falle Schell alfo bethatigt, batirt ihre Birtfamteit feit bem 3abre 1571. 36r murbe bamals gur Weiterführung ber Inber übertragen, ben nach bem Schluft bes Trienter Rongils Bius IV. als neuen Inber 1564 veröffentlicht und ben bann 1570 eine bon Bergog Alba ernannte Rommiffion in Uniwerpen fuberrevibirt batte. Das find bie biftorifden Erinnerungen, ble fich an diefen Beichluf ber Inbertongregation tnüpfen. "Dem Befolug ber Inbertongregation bat fich Schell anfcheinenb bisber nicht unterworfen; benn fonft mare bieß gugleich mit ber Beröffentlichung bes Berbotes feiner Buder bemerft worben", fo wird ber "Germanio" aus Burgburg gefdrieben bon einer Seite, bie pfochologifch zu onalhfiren fucht, wie Chell auf "Mbmege" gerathen fei. Geinerfeits rebet bas Blatt bem Profeffor gu, fich mit ber Inbertongregation auseinanbergufeten, bag bas Berbat balb gegenstanbelog merbe - auf beutich: alle Stellen aus feinen Werten gu befeitigen, bie bem in ber Rongregation berrichenben Beifte "gumiber" finb.

#### Mine Camen.

In Berlin find aus Campa bie erwarteten brieflichen Rach. tichten eingetroffen, bie bestätigen, bag bie Schulb an ben ent-

ift. Gin Mugenzeuge ber Borgange in Apia, ber Ameritaner Mr. G. B. Bidarb, bat in einem Briefe, ber in einem Chicago'er Blatte veröffentlicht worben ift, über bie Ereigniffe berichtet. Diefer gewiß unverbachtige Gewährsmann ertiart rudhaltlos und mit burren Morten, bag einzig und allein auf ben Schultern bes herrn Chambers bie Schuld ber Birren laftet. "Oberrichter Chambers ift moralifch verantworflich für bas Blutvergiegen in Camca," fcreibt er, und feine meiteren Musführungen ents fpreches in jebem Morte ben beutichen Berichten und rechtfertigen in bollem Umfange ben beutschen Standpunft. Er geißelt bie Unmiffenheit und bie Ueberfebung bes herrn Chambers und ift in ber Lage, aus eigenen ... nterhaltungen mit bem Oberrichter biefe Unichauungen unter Beweiß gu ftellen. Er ertlart, baft Mataafa nicht nur rechtmäßig gemablt, fonbern ber einzig mogliche "Ronig" ift. Gine Berufung Tanu Malletoas würbe bie Rebellion veremigen, eine Gingiehung bon Steuern und eine Regierung augerhalb Apia's unmöglich machen.

amitchen ben Verlieben ber berichtebenen Wachte Dazu tommt ber nurmbige Charafter ber Bevöllerung. Schon 1891 zeigte fich eine liefer gebende Gabrung auf Samon. Im folgenden Jahre brach ein offener Burgerfrieg wirchen den Andügern Malietoas und Matanfaß aus. In Folge des Eingreifens deutscher und englischer Seeftreitkröfte wurde Matanfa auf eine Marschaltinfel übergeführt. Ein neuer 1894 andgebrochener Auffinand endigte nach dem Eingreifen demitcher und englischer Schiffe mit der Riederwertung Tomaleiest. Im vorigen Jahre beantragten die drei Ronfuln die Zurudschrung Matnafas nach Samoa, Waltetoa sprach sich auch in dieser Rochtung aus. Die Mächte kimmten der Zonkalischrung zu. Die drei Roussin erlätten, der Tod Malietoas solle tein Omdernih für die Richterung Matnafas sein. Matagia tehrte aus einem deutschen Arregsschiefte zurüch Seiner Einsehung als Rachfolger Malietoas siellte sich eine Bartet entgegen, die Tann, den unmündigen Sohn Ralietoas, als Throntondidaten proligemirte. Beide Parteien appelirten an die Entscheidung des Oberrichters, der sich für Tanu ausstrach. In Folge dessen lam es in Appa zum aus gemach aus Matagia liegte. Die drei Konstuln erkannten die vollendete Abatsach, die durch die Knichtunger Matagia gebildete provisoriche Regterung an Die erdgilige Regeiung ber Zbronfolgefrage ftebt bei ben Machten. Der Stantbietreiar schiteft: Ueber Die gefammten Bortomuniffe auf Samoa bevalte ich mir ein abichliebendes Uriheil bis nach Eingang und genauer Prufung best fchriftlichen Berichtes vor, balte aber un der hoffnung felt, bas es gelingen wird, auch die juncften Birren auf Camoa unter Bebrung ber bentichen Rechte und Jutereifen in einer Weife begolegen, die ben zwischen ben der der bethetigten Matter bestehenden jreundschafts den Beziehungen entspricht, das die Berbaltmife auf Samoa der lichen Beziehungen entspricht, das die Berbaltmife auf Samoa der Reuregelung voourien, wird im Bringe von allen Geten quertannt. Es last fich nicht bewahrt hat. Wir wurden unferfeits vereit fein, in eine reinliche Scheidung zu willigen, falls bie beiben underen Machte bamit einverftunden wir auf dem Soben ber Atte von 1889 fteben. Rur werben wir die Bedie, die und biefe Alte gemährt, nicht verfärzen und nafere Ine tereffen nicht beschneiben laffen. Wir reipektiren aber auch unserseits die biechte, die anderen frast ber Samoaalte zusteben.

#### hofnachrichten urb Berfonlides.

Der Brufibent bes Reichstags, Graf Balleftrem, bat feinen Schwager, ben Grafen von Sourma-Beitich, burch ben Lob verloren; deshalb blieb er geftern und beute ben Shungen fetn. Dr. Chrufanber, ber frühere Brivatielreter bes Rurften

Bismard, bat fich nummehr in Damburg als Brgt niedergelaffen. In Bredian verurthei e bas bortige Oberlandesgericht ben prengen- feinblichen, in Gugland levenben Entel bes berunnten "Marichalls Bormarts", ben & ürften Blücher von Bablitatt, Majorateberen auf Aribiorois, an feinen Sohn, ben Referenbar Grafen Guftan Blacher, welcher gegen ben pat riichen Willen in ben preubijchen Staatebienft eintrat, jabrlich 10 000 ut. jum ftanbesgemaßen

Unterhalt ju gabien, Bu ben attlatbolifchen Gemeinden murbe ber 100jabrige Geburte-tag Dollingere frierlich begangen.

fehnte Bergeffen beingen.

### Rurge Radprichten.

Der Raifer wohnte gebern ber Sigung bes Sanbes. atonomietoliegiums bei. Der Borfigende, Lanbeshaupmann Roeber, bantte bem Roifer Ramend ber Mitglieber fur fein Gre

ideinen und brachte ein Doch auf ihn aus. In Bilbelmebaven bat geftern die brichliche Borbereitung ber Marineretruten, Die beute in Gegenwart best Raifers vereibigt werben foffen, ftattgefunden. Staatbiefretar Liepts bat geftern bie falleriche Werft brichtigt. Das Bioggidiff "Rusfürft Briedrich Withelm", auf bem ber Raifer wohnen wird, liegt feetlar

im Das prenfifche Abgeorbnetenhaus erlebigte geftern bie Bernthung bes Bergerats.

Dem preußtichen Lanbtag wird eine Rrebitvorlage gu-

In Roln ift an ben Borftand ber nationalliberalen Bartel folgendes Telegramm abgegangen: Bemabe 400 junge Manner

Ueber bie Lage auf Samoa anberte ber Stnatofefreiar fich geftern in ber Sigung ber Bubgellommission in solgender Weise: Durch die Generalatte von 1889 fet auf Samoa eine Dreiberrschaft hergeneult zwischen Deutschland, England und Amerika. Wenn ichon ein Consdomnium zu Unzuträglichkeiten zu sühren pflegt, so ist dies bei einem Tridominium noch in höherem Mahe der Hall. Seit dem Jukraftereiten der Generalatte sehte erd in Samoa nicht an Reidereien zwischen den Berkreten ber verschiese Kharafter der Benöllerung. Schon 1881 geine fich eine werndige Charafter der Benöllerung. Schon 1881 geine fich eine 3m vorigen Jahre beantragten bie brei Ronfuln bie Burudiubrung ertannten bie vollenbete Thatfache, bie burch bie Anbanger Matanfall ind, Colange aber bied Ginpernanonig nicht vorganden ift, bleiben

Qualen, Die Etwartung, Unficherbeit und Berbeimlichung im Gefolge haben, gewartet - aber Bonald hatte nicht ge drieben und tom nicht wieder! Riemals wieder wollte fie nun Jemand trauen! Es tam ibr wor, ale ob fie mit ben Morten bes Pfalmiften fprechen turne: "Mile beine Wogen find über mich gegangen." Gie batte ben Job um Erlojung angefleht, aber felbft ber Tob batte fie genaret. Gie batte einen Gatten und ein Rind befeffen, und fcon ber Bebante an biefe jagte ihr bie Schamrothe in Die Wangen. Beht wollte fie bas Leben von Reuem beginnen - es genießen, bas tonnte fie freilich nicht, aber fie wollte wenigftens beucheln, als ob fie es thue. Bielleicht murbe bann ber luftige Rundiang ihr gur zweiten Natur werben und ihr bas er-

Mm nachften Morgen, als bie brei Damen bei einanber faken und Liggie ihre Triumphe in allen Zonarten befang, fagte Rofamend: "Du fceinft einen febr fconen und avvenehmen Abend verlebt gu baben." — "Ia, natürlich," erwiberte Mig Brice mit faltem Blid. "Ich amiffre mich immer löftlich." — "Ich mochte tunftig auch mitgeben, Mutter; fei fo gut und nimm bon feht an auch für mich Einlabungen on.

Ginen Mugenblid berrichte eine fürchterliche, bebeutungebolle Stille im Bimmer, aber bann tief Dre. Brice mit fcarfer Ceimme; 3ch glaube, Du weißt nicht, was Du fagft, Rofamond!" — "Doch, Mutter, ich weiß es gang gut, aber ich bin biefes — — fie ftodte — "biefes einsormigen Lebens mübe. Ich möchte gerne ein wenig Abwechslung! — für ein Mäbchen von Deiner . . ." Sie ftodte ihrerfeite, fab gu Liggie binuber und fugte bann bingu: "Unerfahrenheit. 3ch bachte boch, Du feift in einer auberorbentlich glüdlichen Loge, Mabden, bon gartlichen Bermanbien und jeber Bequemlichteit umgeben. Bas willft Du benn mehr?"

36 modite auf Balle und ins Theater geben, bubide Rleiber und ein Reitpferb haben." - "Giltiger himmel!" rief Liggie, "welch ein abgeschmadter Unfinn! Da fie boch weber reiten, noch inngen, wach fich orbentlich fleiben fann!" Und fie berlieg lachend bas

Beice hatte burdaus nicht bie Abjicht, ihre eigene Tochter in bie Gefellicaft einguführen. Erftens mutbe fie mahricheinlich Liggie in ben Schatten fiellen und beren Muslichten auf eine ange-

Rolns fenden der Bartet gelegentlich ber erften Gerjammann pruf und verfichern ihre trene Mitarbeit an ben Bielen der nationaliberalen Partei, Im Auftrage des Bereins ber nationalliberaler Angend ju Roln Dr. Bog.

Die Generalverfammlung bes Braunfdmeiger Ranafe Dereins iprach fich einstimmig für die Anlage eines Stichtanels im Anschluft an den Mittellandfanal aus. — Die Grabt Magdeburg bewilligte 13 Mill. Mart fur den Mittellandfanal.

Aus Afchaffen burg melbet man. Die Berhandlungen

gwifden Babern und Breugen haben gu bem Ergebniß geführt, bog Preugen nicht bie Arbeiten ber Maintanalifirung bis gur Canbesgrenge, sondern nur bis gum letten es mefentlich intereffirenden Dunft, b. t. bis hanau, übernimmt. Bon hanau an fallt bie lebernahme ber Arbeiten Banern gu, bas an ber Weiterführung bes Ronals bas größere Intereffe bot.

Das Amisgericht in Rorburg auf Alfen bat neuerbings einem Dofbesiger Ergiehung brecht über feine 5 Rinder ent-gogen und für biefe einen beutschaffinnten Bormund eingeseht, weil fein Sohn eine Hochschule in Danemart besucht, Gerner hat bas nam-liche Amtägericht einem Einwohner in Holm auf Allen bas Ergiehungs recht entzogen und einen beutschgefinnten Bormund eingefest.

Burft Anton Radgimit! erflart, bas er über die von ber Biberte" ibm sogeiprochenen Meugerungen einem frangofiichen Tiplomaten gegenüber bochft erftaunt ei, Er lebne jede Berantworb fichfeit fur biefen Artifel ab und habe besonders fein Bort gesprochen über bie beutichameritanifden Begiebungen, bas in einem Mmerita unfreundlichen Sinne batte gebentet merben tonnen, Der Opposition angehörige Burger und Stubenien beranftalteten

in Ofen . Beft anläglich ber Beenbigung ber Rrifis einen Sadeling fammilider oppositionellen Parleiflube. Der Jug bewegte fich in aller Ordnung unter wiederholten hochrufen auf ben Ronig und auf ben Minifterprafibenten b. Ggell burch bie Giragen.

Wie verlautet, ließ ber Bar bem Bapft fein tiefftes Bebauern ausbruden, bag er es nicht habe burdifegen tonnen, ben Batican ebenfalls gur Abruftungstonfereng gu laben.

Mus Manila find in Berlin noch feine Melbungen eine gegangen, Die über Die neulich mitgetheilte engliche Genfationenachricht, baß es wiederum gu einem Ronflift amifchen Abmiral v. Diebriche und bem ameritanifden Abmiral Demen getommen fet, Muffchul geben; ber Racheicht mirb in Berliner Rreifen febe Glaubevürdigfeit ab-gesprochen, ba befannt ift, bag bas Berbaltnig amifchen beiben Offigieren ftete ein febr gutes gemefen ift.

### Dentider Reichstan.

Berlin, 28, Rebruar.

Der Untrog Mg fter (Coc.) auf Ginftellung bes Strafperfahrens gegen den Albg. Stadthagen (Soc.) wird noch Aussubrungen bei Abg. Roeren (Centr.) und Erbber (Centr.) gemäß bem Rommiffionsantrag an die Geschäftsordnungstommiffion verwiesen. Fortfegung ber Berathung bes Gtats ber 30ile unb Berbrauchafteuern.

Muf Unregung ben Abg. Dr. Baafche (ni.) bemerft ber Direttor im Reichsichabamt Rorner: Gine Erleichterung im Bollberfahren bei ber Budervergollung fei fcover burchguführen.

Grof Rlindow ft rom (conf.) bemerfr: Die Unterftuhung ber tleinen Diller liege im Intreffe best gangen Bonbes. Das neue Mullereiregulatio fet noch viel fcbiechter als bas alte. Rebner bittet nach Befprechung einzelner Mifftanbe ben Smatefefretar, recht balb eine neue Ronfereng gur Berathung eines neuen Dublenregulatibe einguberufen.

Staatsfelretar frbt. b. Thielmann vermift ben Bemeis in ben Behauptungen bes Borrebners, bag bas alte Regulatio ichabigenb mirfe, boch feien bie berbunbeien Regierungen bereit, eine neue Ronfereng einguberufen, um bas relativ Befte in biefer Sache gu fuchen.

Mbg. Bamp (Rp.): bie finongielle Gelte ber Frage babe feinen großen Werth. Aber bas Intereffe ber landwirthicafellichen Riein betriebe tomme bier febr in Betrucht. Die beutigen Erflarungen bes Schapfefreiars muhten im Lande berechtigte Difftimmung erregen. (Beifall rechts.)

Direftor RBrner gibt bem Borrebner gegenfiber eine Ueberficht über bie Entwidiung ber Deblausfuhrbergunftigungen.

Dr. Gerften berger (fubb. Bauernb.) befürmortet bie Gine

führung eines Quebrochobolggolles. Dr. hahn (B. b. Landw.) bellagt bie wachfenbe Ausfuhr bes Kuttermebles, die die Landwirthschaft bei der gunehmenden Pflega

ber Blebaucht übel empfinde. Die Regierubng follte bie fleinen Bestriebe fchüpen, Die bergeitigen Magnahmen ber Regierung unterflutten aber nur bir großen Betriebe und hieben in biefelbe Rerbe mit ben Sozialbemafraten. Diller Duisburg (notl.) regt bie Chaffung von gollfreien

Encloven im Infante gu Gunften bes Beredlungsverfebre an. b. Rarborff (Rp.) bringt einen Untrag auf Abanberung bes

Regulation für Meblepport ein. Brbmel (fr. Ber.) balt es wirthchaftspollilich für bochft bebente fich, burch bas Regulalib ben Dillereibetrieben eine Erportprimie gu

RBfide-Raiferslautern (B. b. Lanbm.) weift auf bie bebents lichen Manipulationen bei bem Egport und Import uon mit Rleis vermifchtem Debl bin.

Bed Michach (Centr.) municht fiartere Befleuerung ber Exports millhien. Graf Schwerin . Lowit (tonf.) tritt für ben Antrog Rare

borff ein.

Direttor Rorner: Das Reich habe feinerlei Abmachungen gemeffene Beirnib geeftocen, und zweifens murbe fie bas Miter ihren Mutter fofort feftfieden. Mis bie Mutter einer ernftbaft breinbildens ben, ermochienen fungen Dame tonnte bie luftige, tleine, rofige, bionbe baarige Drs. Brice fich nicht langer für achtundsmangig ausgeben, nicht mehr bie gangen Rachte hindurch tangen, nicht mehr bie Badfifchrollen bei ben Liebhabertheotern übernehmen und fich bon ihren Greunden nicht mehr mit: "Mein liebes Rind!" anceben laffen. Es war febr bort für bie arme Frau, bir fich fo hartnadig un die Jugenb antiammerte, eine ermachiene Tochter gu haben, bie wie breiundgebangig. ausfah. Drie Brice mar eine ausgezeichnete tomifche Schaufpielerin, eine unvergleichliche Tangerin, eine unverbefferliche Rotette - alles Borguge, bie fie auf ben inbifden Sugein gur Bolltommenbeit ausgebilbes batte. Es mar alfo in groei bis brei Jahren, wenn Liggie ber-betratbet war, fur Rofamond Beit genun, in bie Gefellicaft eingeführt gu werben. Inbeffen aber war es viel fluger und auch billiger, fowie angenehmer fur fie felbft, wenn ihre Tochter gu Saufe blieb.

"3ch bin burchaus nicht berrudt geworben, Mutter", fagte Rofa-mond, aber warum barf ich benn nicht auch einen Bortheil von meinem Reichthum boben?"

Bei biefer unerwartelen Frage murbe Mrs. Brice querft buntel-roth und bann wieber tobesbiag. "Bas willft Du bamit fagen?" fragte fie argerlich.

3d meine, wenn es wahr ift, bag bie Grofmama mir ihr ganges Bermogen vermacht bat, bann modte ich auch etwal bavon für mich bertvenben. 3ch habe im Mugenblid nur zwei Scubi in meiner Borfe und gmei Rleiber in meinem Schrant, und ich will nicht orm fein, wenn ich boch in Wirllichfeit reich bin. 3ch habe burchaus feine Reigung gu ber Molle eines Afdenbrobela."

Die ber himmel! Wie großartig Du Dich ausbrucht! Du fceinft gang zu vergeffen, bag Du bor Deinem funfundzwanzigften Jahr gar nicht herrin Beines Bermögens bift. Diefer Einfall ift wirtlich gu toll, bis jest gebort Dein Gelb mir; Du bift nicht munblg,"
- "Das weiß ich febr gut und es ift mir auferft mibermartig, in über Gelbangelegenheiten mit Dir reben gu millen, biefer Beife Dutter. Bitte, balle mich nicht für gelbgierig; ich gebe Dir gerno bie Baffte bon Allem, mos ich babe", fagte Rofamand mit faltem, entichiebenem Zon aber wenn Du barauf befiehft, mich wie ein

# Miß Balmaine's Vergangenheit.

Roman bon B. Dt. Grofer.

Antorifitte Uebersehung aus bem Englischen von Bauline Rlatber. (Radbrud verhoten.)

(Fortfehung.)

Mis bie Familie, aus bem Oberft, Des. und Dif Brice und Rofaminnb befiebenb, ein Johr im Austand und an verfchiebenen Orien jugebracht batte, erwachten nach und nech bei Dig Balmaine bie Bebensgeifter aufs Reue. Mit zwanzig Johren bot ein junges Mabchen boch nach lehr viel Sponnfraft. Rofamond brehte ein neues Blatt in bem Buche ihres Lebens um; jum größten Erftaunen ihrer Bermanbten, bie fie am liebften gang im hintergrunde gehalten hatten, mabrend fie alle Bortheile, Die Rofamonde riefiges Gintommen gewahren tonnte, genoffen. Da fie torperlich und geiftig bollig gebrochen war, ala fie fie guerft faben, wußten fie ja gar nicht, was für einen Charafter Rojamond eigentlich botte, bis ein ploglicher Ungriff bon Geiten Rojamonde, ober beffer gelogt, ein unerwarteter Undfoll aus ibre Berichangung ihnen bie Mugen weit öffnete. Oberft Brice mar mit Frau und Tochter bei einem großen Balle ber englifden Gefanbtfcoft in Rom, und man batte bas "Michenbrobel" wie gewöhnlich gu Saufe gelaffen. Das fogenannte Afchenbrobel aber manberte nun in bem Salon bes gemietheten Balaftes auf und ab, bie Banbe auf bem Rilden ineinanber gelegt und jum bunften, fternbefaten Simmel aufblidend und offenbar gang neue Gebanten in fich verarbeitenb. Gie fagte fich, fie wolle nun nicht langer in God und Afche burch bas Leben am Boben frieden, fonbern fie "molle leben, fo lange fie lebte". Gie molle nun bie Bergangenheit begraben und einen fcweren Stein nor bie Thure ihres Grobes malgen. Aber um gu "leben", mußte man in Gefellicaft geben, fich fcon fleiben, fabren, tangen und Geib Sie burfte fich alfo nicht langer von ihrer Mutter und Bingie einfduchtern und unterbruden laffen, bie offenbar erwarteten. folle ihre gange Jugend bertrauern für etwas, bas folleglich boch nicht ibre Schuld mor. Gie hatte biel gelitten, und mit all ben ! gru

STO.

HUS

fen

ben

CIC

loi.

bie Mühlen gewähren olf Breufen.

Gine Reihe bon Liteln wird bewilligt, barunter bie Titel Buderfteuer und Salgfteuer, legierer ohne Debaite.

Bei Titel Brannimeinsteuer regt Bude - Baterabaufen (B. b. Randm.) eine Reform biefer Steuer an. Darauf verlogt bas hous bie Weiterberathung auf morgen.

# Aus Stadt und Land.

Das flädtifche Budget pro 1899.

Das flabtifche Bubget pro 1899 ift nunmehr in unfere Danbe gelangt. Die Berathung bes Gtate im Burgerausichus beginnt am Dienitag, 14. Marg, und wird voransfichtlich wieber mehrere Tage in Aufpruch nehmen. Bas bas Ergebniß bes abgelaufenen Jahres anbelangt, fo bat fich gegenüber bem Boranichling awar ein Ueberfcug ergeben, berfelbe war jeboch nicht binreichend, um bie nach bem Boranichlag vorbandene Ungulanglichkeit ber laufenben Ginnahmen auszugleichen. Gs mußte alfo ein Theil ber gur Dedung ber Musgaben vorgefebenen Referven thatfamlich verwendet merben, Das Birthichafteguthaben an bem Grundfied bat fich um 56,732.18 Mart verminbert, auch ift bie aus ber Schulbenvertilgung entstandene Referve vollftanbig aufgebraucht worben.

Un Referven find noch porbanden:

Birthichafteauthaben ber Stadtlaffe IR. 228 184.74 111,399.02 Raffenvorrath Summa Wt. 884,588,76 Diervon ab Betriebsfonb bleibt perfügbar 24, 284,588.76

Bon biefem Betrag follen jur Dedung ber Unsgaben bes Jahres 1809 berangezogen werden IR. 182,878. -, fo bag fur bie fünfrigen Jahre auger bem Betriebefond noch DR, 51,660.78 Rejerve perbleiben.

Die Gesammtausgaben ber Stadtgemeinde find in bem Boranfalag für 1896 auf 5 567 192 DR. fengefest, gegen 4888 858 MR. im Borjabre, alfo mehr 683 989 IR.; Die Ginnahmen wurden auf 2978 740 M. veraufchlagt, gegen 2801 838 M. im Borjahre, alfo mehr 871 702 19. Durch Umlagen find im Jahre 1869 gu beden 2598 552, gegen 2281 515 im Borjabre, alfo mehr 812 037 2R. Gegenüber bem Borjahre weift ber Boraufchlag in ber Sauptfache nachftebenbe Berauberungen auf:

Debreinnahmen: Bon Gebanben 10000 DL, von land. wirthichaitlichen Grundftuden 6800 Dt., von Balbungen 4000 Dt., von Binfen 167 500 M., Erlos von Sahrniffen 1800 M., von Jagben, Bifdereien und Beiben 8700 DR., von Gebühren und Strafen 8700 D. Ablieferung des Bafferwerte 42 800 M., Ablieferung der Schlachte haustaffe 3500 M., von Babeanftalten 6000 Dt., von Umlage-Rachtragen 84 000 DL, von Berbraucheffenern 4300 DL, von Ueberichuffen friberer Jahre 96 500 DR. rc., jufammen 408 800 DR.

Bon ben Beniger-Ausgaben ift bie Pofition von 60,800 DR. auf Stragen, Wege, Biage und Stragentaudle Die wichtigfte und bemertenswerthe. Die Stabt nimmt an Ausbehnung gewaltig gu, aber ber Answand für die Strafen wird gang enorm berabgefest, obe gleich ber Buftand gahlreicher Strafen nichts weniger als ein mufterhafter ift. Die Griparniffe follen hauptfachlich an ben gepflafterten Stragen gemacht merben. 3m porigen Jahre murben für die Unterhaltung diefer Stragen 109,000 Mt, vingefest, biesmal nur 37,829 DR. Das lant, um mit Sabor ju fpredien, tief bliden. Der Aufwand für bie ungepffafterten Stragen bleibt fich gegenfiber bem Borjabr giemlich gleich, jeboch muß auch bier bas Bachsthum ber Stadt und bamit bie bebentenbe Bunahme ber ungepflafterten Strafen in Berudfichtigung Bejogen werben, fobaf alfo auch hier eine Berfchlechterung gegen bie Borjahre einfritt. Demgegenüber febe man fich ben Buftanb vieler Strafen an.

25as bie 23 eniger . Ginnahmen bes Bubgets pro 1899 gegenüber bem Borjabr anbelangt, fo entfallen auf bas Basmert Mt. 20 000. und auf die Abfuhr-Ruftalt MR, 16 900.

Bon ben Debrausgaben feien nur einige bedentenbe Pollen bervorgeboben. Ga merben mehr verlangt fur bie Bo tound Bargerichnien IR. 112 900, Polizei IR. 84 900, Memenvermal tungolaffe M. 22 800, Theater M. 12 000, Binfen M. 200 600, Schuloen. tilgung IR. 152 300, Beamten und Angestellten IR. 32 300, Gehalts.

und Lobner bohungen MR. 46 400. Die Steuerfapitalien ber Stabt, einfchlieflich Raferthal aber andichtieflich Redaran, betragen für 1899 MR. 606,299,695 gegen IR. 584 008,204 im Borjahre. Die Redarquer Stenerlapitalien bes ffern fich fur 1899 auf IR 21,100,635. Gin Pfennig Umlage aus bi fen Stenerfapitalien bringt ber Stadtfaffe IN. 50,782. 3m porigen Sabre brachte 1 Bjennig Umlage nur Di. 46,832, Satten

Shulmabeben einzusperren, mit einem halben Schilling Zaschengelb

in ber Woche, bann lehne ich mich auf." Du - Dich auflehnen " - 3a, und ich werbe mich an meine Bormunber wenben. Ich glaube, es gibt noch Bormunber. Dan tonn mich nicht gwingen, bei Dir gu wohnen, und ich werbe icon Jemand finden, ber bie Sade von meinem Gefichtspuntt aus betrachtet. Bir behaupten alle beibe nicht, bag wir uns lieben, wie es fanft gwifden Mutter und Tochter üblich gu fein pflegt — wie ware bas auch möglich? Wie find einander achtzehn Jahre lang fremd gewefen; wir muffen uns wohl auch ferner fremd bleiben, aber wir brauchen nicht im Unfrieden ju leben. Du baft mich nicht lieb, benn Du fennft mich nicht, Du bentft, ich fei ein einfaltiges, unwiffenbes Dlabchen Aber ich bin nicht mehr bas, was ich einft mar. 3ch bin givangig Jabre alt, und ich habe eine Schule burdigemacht, in ber ich unendlich viel gefernt habe."

Diefe lange Rebe borte Dra. Brice mit ftarrem Blid und offenem Munbe an; Die Farbe tom und ging auf ihren Wangen. Dar biefe bobe, am Tifch fiebenbe Beftalt wirflich bie leicht ju regierenbe, leicht einguidudternbe, folgfame Rofamonb? Rein. Gie mugte nachgeben; benn wenn bas Mabden fich wirtlich unter ben Schuty ihrer Bormunter ftellte und abreifte, bann reifte bas grafe Ginfommen auch ab, und bas durfte fie nicht gugeben. Gie gog alfo ihr Laichentuch beraus und begunn querft über bas graufame, untinbliche Berg Rofamonbs gu ichluchgen, bann unterbrudte fie mit affettieter Bereitwilligfeit ihre ile und ging obne weitere Borftellungen ober Ginzeben auf bie felbftiftinbigen Unfichten ihrer Tochter ein.

(Bortlegung foigt.)

### Muntes Fenilleton.

Unnehmlichkeiten ber "Wolfenfrager". Mus Remport melber man: Den gablreichen Berfonen, bir turglich in ben verfchie-benen Etagen bes 25 Stodwerte boben St. Paul-Gebaubes, Rr. 220 Broodway, aufe und eingingen, harrie ein gang unerwartetes Bersonugen. Die Fahrftuble waten namlich aufer Orbnung gerathen, unb Sturg por Mittig wurde ber Tehler an ber Dafdinerie enthedt, und \ Muge ber Barin entging biefer Umftand nicht, und fie richtete einen | bachinif gerufen, Thiers und feinen Freund Dufaute. Als Thiers

froffen, bag bie einzelnen Bunbeiftaaten hobere Bollbergutungen an | mir g. B. bas Ottroi noch, bas jest ficherlich 800,000 Mart eintragen murbe, baun brauchte die Stadt anftatt 46 Pfennig Umlage, wie fie im Jahre 1899 nothmenbig iff, nur 42 Bfennig gu erheben, Bad biel eStenervermin, berung für ben tieinen Gefcaftemann, fleinen Rauf. mann, überhaupt für ben gangen nicht auf Rofen gebetteten Mittelftanb bedeuten murbe, brauchen wir nicht auszuführen.

> Bergent murbe Stationsvermalter Guftan Sauger in Pfullenborf unter Gruennung jum Beiriebefefretar gur Bentralvermaltung.

\* Rationalliberale Berfammlung, Morgen, Donnerftag Abend, findet in Redarau im "Engel", unbeschadet ber mochent-lichen Busammentunft im "Scheffeled", eine Bersammlung bes nationalliberalen Ortsvereins Redarau ftatt. Die Abfahrt ber an biefer Berfammlung in Redarau theilnehmenben Manubeimer Barteifreunde erfolgt Abends 8 Uhr 12 Minuten mit bem Bolaljug,

\* Batent. Lifte. Mitgetheilt burch bas Batent- und technische Bureau von Baul Muller, Civil-Ingenteur und Batentanwalt in Bareau von Baul Müller, Civil-Jugenteur und Palentalivalt in Magdeburg. Gertreter: Joh. Bifchoff. Civil-Jugenieur, Mann-heim, M. B., 7. — Patent-Anmetoungen. C. 7882. Bervichluß für galvanische Elemente. Columbus", Cieftrizitätse Geseilschaften gur Darmslung schwer ver autider Taum-Formaldehyde Eiwein Berbindungen. Knotl & Co., Ludwigshafen ackl. — H. 20225. Malchine zum Reimgen und Trodnen von Federn. Karl Dimmelsdach, Geogendach (Baden). — N. 4469. Sicherungsvorrichtung für Taschenugen. Siegwart Rußbaum, Trier, s. Kt. Durlach (Baden). — Sch. 18868. Cieftrische dütteldverschung für Siebe u. dal. H. Schwarz, Mannbeim. — Bateut-Ertbeilungen: n. dgl. D. Schwarz, Mannoeim. — Batent. Ertbeilungen: 102777. Danmenfteverung für Bentil Dampfmaichinen. B. Ande, Frankenthal (Rheimpfalg). — 102791. Schnufel für Mafferraber. E. Roehler, Overfirch (Baben). — Gebrauch mufter. Gintragungen: 109908. Militar-Marich Sode, mit befonbers gefchuttenen Geitentheilen und boppeiter Soble aus welchem, zweifeitig gerantbem Sioff, Rarl Rorman, Rarlbrune (Baben). — 199820, Betigblod mit einem im Faige bes Dedels einschienbaren Ralenber. D. Ringinger, Siorzbeim. — 109795. Aceile enisterbaren Kalender. D. Ruffinger, Biorzbeim. — 109795. Aceinlengas. Entwicker mit aufomatischer Carbidzisspführung, bestehend aus einer Welle auf Stiften, welche die Carbidgesäße der Reihenspilge nach entferern. Ferdinand Schmitt, Andwigsbasen Rh. — 109698. Seisenschmeidmeinkandem mit rottenben, die gegengedrückte Seise zerichneidenden Wessern. Sosie Sichel, Plorzbeim. — 109688, Vorrichtung zur Beseitigung der Kleumkindpse nach G.-M. Ar Pruss, bestehend aus einer über dem gestenbenden Schliedenden Gestehenden Gestehen Gestehenden Gestehenden Gestehenden Gestehen Gestehenden Gestehen Gestehen Gestehenden Gestehenden Gestehenden Gestehenden Schlisplatte, welche gegen ben Knopf ober gegen welche ber Unopf burch Debel gebrudt wird. Allem ann & Rea er, Bianubeim. — 109550 Garbenbinder mit Berichluß aus Leberlcheibe. Martin Webunger, Duffingen (Baben). — 109790 Bernanber mit um feste Spangen beweglichem Siedsplinder. Dugo Grun, Diedeefelb (Pfalg). - 109744. Gang and Metall benebenbe fieme Samierbuchfe mit Dicht falliegenbem, mittele Bajonettverfcluffes anigejestem Dedel, Berd. 28 o algemuta, Mannheim. — 109667. Romerfrachte, welche beaufe langer Anjbewahrung mit einer choladepaltigen Schneichtung umbullt find. Mitten-Gefellicaft für Raffee-Conferveung, Submigebafen a/Ria. - 109868, Rornerfilichte, melme beoufe langer Andwigsbajen a/Ra. — 109668, Kornerfruche, weiche veding inde Aufrien-Gejeilschaft für Kaisee-Conjervirung, Ludwigse bajena/Rh. — 109669, Konnerfruchte, we che mit einer talaohaltigen Schusschicht umbullt find. Attien-Gesellschaft für Rafiee-Conjervirung, Ludwigsbasen a/Rh. — 109670. Rornerfrüchte, welche mit einer gelatischaltigen Schusschicht umpnilt find. Liten-weiche mit einer gelatischaltigen Schusschicht umpnilt find. Liten-Geiellichaft für Korfee. Confervirung, Andwighafena 3th.
— 109597. Briefund ag mit als Anschtsponfarte ausgebildeter.
Innenseite Aften. Geseufchaft Conversiodeit Konstanz u. Enmis-hofen, Konstanz (Baden). — 109840. Dinterradgabelende aus einer geitanzten Biatte mit Ansähen für die uberzuscheinenden, die Robre erden ausnehmenden Huffen, Beter Duckmann, Mannheim. — 109778. Fabrraddier mit verschiedener Kappe und überstegenden Bentit. Rari Bang, Stodach (Baben).

Bur Rennzeichnung ber Giofe Bagere ichreibt ber "Ron-fellio at": In einem befandten Bogargeichaft gab ber Chel früher bem Labenperional foigende Anweifung: "Bir haben 8 Arlei von 2Baaren: 1) Solche, bei benen wir verlieren, aber on Rundichal, gewanen; 2) solche, an benen wir nichts profitieren; 3) solche mit 50 bis 200 Prozent Gemian. Wenn Sie nicht als einmal täglich Obiste aus der I. Kitegorie vorlaufen, wird Ihnen der Berlinft am Bionatögehalt abgezogen." May bas Lavenperional in diesen Geschaften nicht darauf ausgeben, möglichst viel von der 3. Art von Waaren zu verfausen mit 60 die No Beogent Gewinn! Wann wird Das Bubalum enblich einmal Dies begreifen?

Bauplage Berfteigerung. Die fur Donnerftag, ben 2 Marg anberammte Berfteigerung ber Billenpfage im önlichen Giabt-erweiterungsgebiet findet nicht flatt. Damit ift auch die in ber Beilage ju unferem beutigen Blatte nachmals veröffentlichte Betfretgerungs Angeige binfallig.

"Mubenicher Berband. Eine Sihung ber Ortegruppe Mannheimelindwigehafen findet heute Abend 8', Uhr im hotel Rational (am Babahof) ftatt. herr Gumnafialproteffor Dr. D. Bimmerer-Luowigsbafen wird einen Bortrag über feine Reife in

Riemmfen halten, Gafte fino willtommen, Boringal, Derfelbe hielt am Montag ben 27. Februar 1899 feine Generalversammlung ab. Der Berein bestebt jest 125 Jahre und in der bene unter den Privat Krankenvereinen. Das Germögen besteben ift 18508 Mt. 77 Mf. und murbe biefes Jahr wieder ein Gutunben von 488 Mil. 5 Bf. erzielt. In ben Borftand murben die feitherigen Bitfalleder, Die Betren Beiler, Mary und Raffel wiedergemabit, neu berr Ringa-

fofort begann man mit ber Reporatur, Die jeboch mehrere Ctunben n Unipruch nahm. Dit ber Untunbigung, bag bie Fahrftuble bis auf Beiteres für einige Stunden ftillfleben wurden, begann bas Reuchen und Stöhnen auf ben Treppen. Diejenigen Bebauernameriben, Die in bie oberen Etagen mußten, gaben bie Sade meift icon nach ben erften 100 Stufen auf und liegen fich feufgend auf ber erften beften Siggelegenheit nieber, um bas Wieberauftauchen ber Fabrituble rubig und in Gebulb abzumarten. Bis gum achten Stodwerte batte fich eine ungewöhnlich torpulente Dame hinaufgearbeitet, bort war fie aber ermottet niebergefunten und erfforte, feinen Schrift meiter geben gu wollen. Man brachte ber Diden einen Gader und etwas Riechfala, und in biefer intereffanten Gefellichaft verbrachte fie ben Rachmittag, bis ein Sabritubl fie gegen Abend erlöfte.

Daß ber herr Pfarrer bei ber Brebigt feine Borie burd profane Rilgen unterbricht, biefer fellene Fall ereignete fich laut "hann. Rur." mabrent bes letten Conntagsottesbienfies in ber tatholifden Rirde bes Dorfes Rreugeber (Gichs-Mitten in bem ruhig babinfliegenben Bathos hallten ploglich bie welttichen Borte bon ber Rangel: "Derr Dieinharbn, geben Gie Ucht auf bie Predigt; ich merbe ron jest an Jeben namhaft machen, ber mabrenb bes Gottesbienftes nach Mabden fieht!" Der alfo Geruffelte behauptet, bag ibn ber öffentlich entgegengefchleuberte Bormur gu Unrecht treffe, ba ein Geschwür am Raden ihn verhindert habe, auf-

- Wom rufffichen Gofe. Wenige Monate, nachbem Miejunber III. ben Thron bestiegen balte, fublte er fich fur bie Schonbeit eines gemiffen Soffrauleins von fo aufrichtiger Bewunderung ergriffen, bağ et - obwohl er feine Gemablin innig liebte - ben Entichlug faßte, ber jungen Dame eine gang besonbere Musgeichnung gu Abeil merben ju laffen. Er mablte bagu ben nabe bevorstebenben Dreitonigs-tag. Als am Abend beim Deffert ber Jestiafel ber Epiphaniatuchen aufgetragen wurde, ging ein taum bon bem Gefebe ber Etitette jurud-gehaltenes "Ab!" freudigen Erftaunens burch ben Marmorfaal. Der ungewöhnlich bobe Ruchen, ein Deifterwert ber Ronbitortunft, war mit einer Grafentrone gefdmildt, beren Saden bis auf eine mit echten, munberbar ichimmernben Berfen vergiert waren. Dem icarfen

baufer. Ale Erfanmann murbe herr Angemann gemabn. Bu Rechaungsreviforen murben bie herren Gollner, Jung, Bitichel und Boffo bestimmt. Alle ein bemertenemerthes Reinlitat bes gunftigen Staffenbestandes murbe die Erhöhung ber Krante rente pio Boche von 6 Mt. auf 7 Mt. beichloffen. Im Sandbirbitabioprogest ift nunmehr ber Lermin auf

Montag, 18. Diats fengefest morben.

Bur das fehr bedu ftige goldene Sochzeitse Invelpaar Doffmann

gingen bei und ein: Transport 878,50 ML, von C. B. 5 ML, von D. 8 ML, von E. R. 5 ML, von E. R. 5 ML, von B. ch. 6 ML, von B. Sch. 8 ML, von W. G. 5 M. Summa 415,50 Mart. Weitere Spenden für die hochbetagten armen Lente nimmt gem

Die Erpedition bes "General-Angeigers

\* Ueber Die Befichtigung ber Badereien wird in bem babifden Fabrifinfpettion Der Nahresbericht 3m Berichtsjahre wurden im Gangen 469 Badereien befichtigt. Es murben babei bejonbers folche Betriebe ausgewählt, bei benen vermuthet merben tonnte, bag fie bie juluffige Arbeitageit voll ausnuten, fernes folde Betriebe, Die fich in ben Borjabren Uebertretungen ber Bordriften hatten gu Schulben tommen laffen. Die Bahl ber befichtigten Unlagen ber lesigenannten Urt betrug 84. In ben im Gangen befuchten Badereren murben 45 Uebertretungen ber Bunbesramberete ordnung bom 4. Marg 1896 bezüglich ber Arbeitszeit und 60 Uebers tretungen ber Borichriften bes Groft. Minifteriums ben Innern bom 28. Februar 1896 betreffend bie Conntagerube in ber Jibuftrie, fefigestellt. 3 begm. 2 biefer Uebertretungen betrafen Baderrien, welche icon früher bestraft worben waren. Die Babl ber Badereien, in benen überhaupt Uebertretungen fefigestellt wurden, waren 91. Glegen 85 Wäckreien wurden Strafantrage gestellt, welche in 63 Fallen zu Bestrafungen in hohe bon 3 K bis 31 M führten. 10 Falle sind noch nicht erledigt und in 12 Fällen sond Freisprechung oder Zurudnahma bes Antrages siatt. Die meisten Uedertreiungen wurden zu Anfang bes Jahres seitgestellt. Gegen Schluß besselben wurden die Anfang ber Jahres seitgestellt. Gegen Schluß besselben wurden die Uedertreiungen verden bie Ueder vertreit gich die obengenannte Junderratie ungen erweit sich die obengenannte Junderratie verrordnung bet gutem Millen als vollkommen berdeiliebeter. Dies geht auf gutem Willen als volltommen burchführbar. Dies geht auch aus ber bengenannten geringen Bobl ber Uebertreiungen bervor, Die in ben Badereien fefigeftellt merben fonnten, beren Inbaber im Borjabre bee ftraft wurden. Golde Meifter haben auch gelegentlich ausgefprochen, baß fich ber Befrieb ber Berordnung entfpredent einrichten laffe. Mus bem Berhaltniffe ber Bahl ber befuchten Badereien und ber ausge-fprocenen Strafen faffen fich wegen ber bei Erfieten getroffenen Musmohl Goluffe nicht gieben.

\* mithmaglimes Weiter am Donnerftag, 2. Diarg. Maximum des nitteleurovaischen Hochdruckt von 776 mm liegt nuns mehr über der unteren Nordies, holland und dem gangen Stroms gebiet der Eibe. Un dem Ladopaies ift ein Laftwirdel von 705 mm eingetroffen und vom boben Borden ber ift gleichfalls ein Laftwirdel eegen bas mittlere Norwegen im Angua, für Donnervag und Greitag ift aber noch immer trodenes und beiteres Better bei frijegen Temperatur gu erwarten,

Witternugobesbachinng ber meteorologifchen Ctatton

Manubeim.							
Patum	Beit	Satometer	Sufttemperal.	Brogent Prozent	Bindrichtung und Stärfe (IO-theilig),	Rieder- ichlagemenge Biter per um	Bemetle ungen
28. Bebr.	Morg. 710	767,7	- 4,5		ftiff		
28	Mittg. 2"	769,8	+5,8		nia		
28.	Mbbs. 9"	769 0	0)	TANK E	Rill		
1. Marg	Morg. 7"	768,1	-4,0		63		

Sichfte Temperatur ben 28. Febr. 4 6.0 \* Tieffte vom 28./1. Mary — 8,2 \*

#### Ane dem Groffierjogtimm.

Deibelberg. 27. Jebr. Fran Borgt, frübere Befigerin ben Gaftwirthichaft "Berteo , taufte bas Unwefen jum "Aronenbrin" von Frau Leibert Wwe. um ben Preis von 125.000 Mt. Frau Leigt, bie bei ihren früheren Gaften im "Mobenfteiner" und "Berteo" im beften Andenfen febt, beabsichtigt in geeigneter Zeit die Wirtuschaft

felbft ju übernehmen. Gerbach, 27 Gebr. Dem Gemeindernth murben von ben Gberbach, 27 Febr. Dem Gemeinbernth murben von bet Firma Grun in, Bissinger bie Blane und Rostenvoranichläge ber zu erbauenden Mackardrücke vorgelegt. Jedes Brojekt soll über 400000. Mart zu steben tommen, Die erhöbten Stein- und Eizenpreise und Arbeitslähne haben eine gang bedeutende Erhöbung des Projekte bervorgerusen im Berhältniß zu der i. It aufgenelten Ereisanne hme.

Aufleinde, 28. Jeder, Hoffrisene Polymann verkanfte sein an der Ecke Kaiser und Karlsstrafte, gegenüber dem Hotel Tampanfarer liegendes Anweisen um 250000 Dit, an die Branered gesellschaft Montinger.

gejell finft Montnger.
Dielsberg, 28. Bebr. Um Freitag Abend mare die biefige Rirche beinabe ein Raub der Flammen geworden Einige Arbeitet, die von der Arbeit heimfebrend, an der Rirche vorbeigungen, bewerften in der Arche einen Flammenschein. Ausscheinend waren beim Schließen best Orgespultberdiele einige unter den Reginerginergene Schweitle best Orgespultberdiele einige unter den Reginergener Generale Gewerten rafch bem Pulibedel und ber Rlapiatur mit, fo baft bie neue Orge

fragenben Blid auf ihren Gatten, beffen Geficht einen entichieben ber Ohne aufzuseben, entfernte ber egenen Mutbrud gur Schau trug, Bar mit einer haftigen Bewegung bie neungadige Rrone, logte fie neben fich auf ben Tifch und begann bann febr borfichtig bie Torn mit einem golbenen Meffer ju gertheilen. Die Raiferin gerbrach ibn guerft erhaltenes Stud und batte taum einige Biffen bavon in ben Dund genommen, als fie einen halbiauten Ruf bes Entgildens ausfließ, indem fie einen prachtigen Diamanteing jum Boridein brachte, ber ihr gwifden bie Bahne gerothen mar. Im nachften Moment ents bedte bie neben ihr figende Sofbame eine mit brei Smuragben versierte Broche, eine Unbere frieg auf ein mit Rubinen gefagtes Schmudftud, und fo murben nacheinander Caphir- und Opalringe, Zurtifen- und Brillantnabeln auf bem feinen Gebad bervorgebolt. Gang guleit untersuchte bie fcone Rabebja G . . ihren Ruden. Das reigenbe Antlig mit tiefer Gluth übergoffen, ließ fie ploblic, obne ein Mort au fprechen, eine große leuchtenbe Berle auf ben Teller fallen, als baite fie fich an ber Gemme bie garten Finger verbrannt. Dit einer etmas ungeleuten, aber entichloffenen Bewegung ergriff Mieranber III. bie Rrone aus farbigem Buder mit ben acht übrigen Berlen, feste fie leicht nuf bas Saar ber jungen Dame und fagte laut: "Der fconen Rabebia Rifolowna, von beute ab Grafin B. . . noch Univem faiferliden Billen." Um anberen Toge fprach mon nur von ber neuen Grafin und flufteend nannte man ihren Ramen in Berbinbung mit bem bei morgana'efden Gemablin bes Baters bes Baren. Comeit follie es aber nicht tommen. Alexander III. gewann febr balb fein feelifdel Bleichgetricht gurud, wenn er est überhaupt auf einen Mugenblid vortoren haben follte, und bie fcone Rabebja batte nach taum feche Wenaten bie Chre, bieumal mit einer Gurftentrone im Saar, gludftrablent ihren Sochgeitsball mit bem Berricher aller Reuben gu eröffnen. Gelb fenem bentwürdigen Diner im Barenpaloft aber ift es in ber pornehmen Welt von Beiersburg und Mostau Mobe gemorben, in bem Epiphaniafucen toftbare Ueberrafdungen für bie Gafte gu berbergen.

- Der verftorbene Brafident Faure mar ein gefürchteter Fruhauffteber, ber feine Beamten um feche Ubr Morgens jum Bor-trag bestellte. Diese Gigenschaft bes Berftorbenen bat gibei andere Fruhauffteber unter ben Stootsmannern Franfreicht wieber ins Glos

n. Welle. mit tie vielleicht bie gange Rirche ein Ranb ber glammen gomorben maren, wenn nicht bie Arbeiter ben Brand burch Baffer in

Reime erftidt batten. 3 Biorgheim 28. Gobr In einer öffentlichen Bollsverfamm-lung fiellte Genofie Opificins Ramens bes Sprftands bes fagtalbe-moleglischen Bereins ben Autrag, bas ber unn Geiftestrantagt befallene Heichstagsabgepronete Mafter auf Roben ber Genoffen best D. Bab, Beucheragewahlfreifes in eine Brivatheilan Ralt un-Lergebracht werbe. Einer bemochen gufammentrefenben Wablireis. Cooferens foll ber gleiche Antrag unterbreitet werben Blach Grat-licher Anelage ift übrigens sins balbige Refonvaleszens bes Ere Rantien ju erma ten,

Wfall, Bellen und Ilmgebung.

Bertanis der Conjumverener auf ihre Mitglieder bat Der biefige Conjumverein wieder einen abheren Umfah — 980 000 MR. im peiftoffenen Jahre ergielt, auch ift der Mitgliederftand auf 1661 gefregen. Mis Dividende fur ben Baarenbejua im eigenen Beichafte werben 9 /4, ale Dividende fur ben Baarenberng bei Badern und Mengern b Brogent vertheilt. Der Refervefonde betragt be 2000 Bit, bie Geminnreferve 15 000 Mt. Antaulich feines vollzogenen Abe fcblulles Babariger Bereinsthatigfeit wollte ber Berein gestern Abend einem tangjahrigen verbieufrooden Bornbenben Dr. Carl Ciemm eine fünftlerifc ausgestatzete Abreffe überreichen. Die fo unerwartete Abberufung Er. Clemms bat Die Ausführung biefer Abficht leiber vereiteit. Die Abreffe mud nun an Die hinterbliebenen Clemm's gum Anbenten verabfolgt.

Deuer, 28. Gebr. In ber vielfach belprochenen Angelegens beit best veurers Stelgenmuller mit ber hiefigen Stubt, welche bema felben bas Mirfruden in eine bobere Gehaltstlaffe verweigerte, wurde von ber Megierung eine Enticheidung erlaffen. Defeibe geht baben, bag bie Stadt vom 1. Januar 1897 ab bas erabbte Gebalt nachjugablen habe, erhebt bir Stadt Beimerbe jum Bermaltungs.

" Eueier, 28. Rebr. Dach einer Mittheilung ber "Renft. Big." fet bie Einftellung ber Lotatbabn Speirr-Reuftabt in ben bem nachften ordentlichen ganbtag im tommenben berbit porguiegenben Gelegentwurf betr. Die Erbauung von Lotalbabnen gu erwarten. Un ber Genehnigung mare bann nicht gu gweiteln. 3n Reuftabt will man ebenfalls einen Motormagen. Betrieb einrichten; ber bortige Berein für Saubel und Bertebr muibe mit ben Borarbeiten betraut und tom Die thatfraftigfte Unternabung burch Die Staotgemeinoe

Birmalene, 29. Bebr. Geftern frah 7 Ubr murbe auf ber Babnitrede swiften Thatelichweiter und Riefcweiler, am joge-nannten Sobmublibachet Urbergang, bas von ihm felbft geleitete Beildjube wert bes Abam Scherer and Sobmublbach von einem Berfohengung überjahren und gertrummert; ber Sugemann wurde

\* Obermofchel. 28. Bebr. Gine bebeutenbe amerifanifche Erb. fcatt wird in nachfter Beit finitig werben, Ende 1898 frerb in Biebbaben ber Deutich-Ameritaner Frang Stod, ber por 50 Jahren

aus ber Moropfals nach Californien als einfadjer Spenglergefelle auswanderte und es ju einem Bermogen von mehreren bunderttauf ind Mait gebracht bat, bas jum größen Laeil feinen Bermanbten in ber Bfatt, namlich heitenleibeiheim, Obermoldel in gufallen wird. Deaing, 28. Bebr. Die Reuifionollage bes gu gwei Monaten verurtheilten Direftors bes Gaswerts Deffemer in vom Reichsgericht

als begrundet ernchtet motorn; bie neue Berhandlung wird in Darminabt faitffaben.

20:cobaten, 28 Rebt, Der Schloffergefelle Lange, ber von brei anderen Dandwerleburichen an ber Maiftrage im Balbe beranbt morben ift, murbe in Langenfchmalbach ermittelt. Er batte bei bem Unfall tontfachlich bie Beffinnung verloren und fich, als er mieber ju fich tam, nach Schmalbach meitergeichleppt. Dort bat er fich mit

ju fich fam, nach Schwaldach weitergelchleppt. Dort hat er fich mit pollig geriegen Reidern in der Gerderge einzelunden.

\*\* Munger, 27 Gebr. B tgaugene Nacht beach in einem Polisschupen hinter bem "Babilchen Oot" in der nächften Umgedung von Maufter ein Brand aus, der iehr talch um fich griff und bald bas Wohndans, das vor dem Schuppen fiedt, ergriff, Lehteres branne vollgandig aus, sodig nichts als die Mauern des Gesändes übrig blieben. Darch biefen Brand wurden du Familien abdachte, won benen nur 18 ihr Dlobiliar verfichert hatten,

\* Crutigart, 28. Bebr. Die Beltebungen bed Raufmannifden Bereins ic im Eminhrung ber burmgebenben Arbeitsgeit erlaben auch in Brantentreifen lebbaste Unterfrühung. Wie man bort, haben fammtliche Bureaux ber Generalbireltion ber Staatseifenbaben in einer Eingabe um verlucheweite Einführung ber siebenstündigen minnferbrocheuen Arbeitegeit nachgesucht. 95 Grogent ber Benmien ber Generalbirellion follen unterfcrieben haben.

Gerichte gritung.

Manubelm, 28 febr. Wir werden erfucht, Folgendes mit-gufheilen: Der in bem am Mittwoch, 22. b. Mits. in Ihrem geichäpten Blatte erichvenene Artitel "Rachfpiel eines Seinftmordverfuche" (Straftammerfigung vom 21. t. S. gegen Rath, Strad und Ge-noffen) ermähnte Berurtbeilte Anna Jung ift mit ber bier anfolfigen Debamme Christiana, genannt Anna Jung, geb. Braun nicht identrich.

Cageonemighteiten.

- Don ber frangöfifden Rorbtufte wirb farfer Frott gemelbet; in Cherbourg mat ber Danbelshafen jugefroren.
- Gine miffenichaftliche frangofifche Beit-

drift, und grone eine ber besten Barifer Wochenichriften, brachte

noch unter Ronig Louis Philippe Minifter mar, bewarb fich ein Deputirter, ber ibn auf einer Coiree traf, um eine Mubieng. "Dit Ber-gnugen! 3ch erwarte Gie morgen um funf Uhr." — Rachten Rachmittag Chiag fünf Uhr melbet fich ber Deputirte im Miniftertum unb erball bie Mustunft, herr Thiers fei gum Diner beim Ronig. - Muf ber nachften Coirce begrüht Thiers ben Abgeordneten: "Warum find Sie nicht gefommen? 3ch habe Sie erwortet." - "Greeffeng, id erfchien punftilich, aber Sie maren gum Diner bei Geiner Majeftat," - "Was, um fünf Uhr Morgens zum Diner?" — "Um fünf Uhr Morgens meinten Ercelleng?" — "Ratürlich!" — Dem Deputieten war bas aber gar nicht natürlich erschienen. — Roch bester machte es Busoure; ber stand um 3 Uhr Morgens auf. Als Minister ber britten Republit gab er einmal einen Ball. Ganz Paris war versammelt, nur Dufaure fehlt. Rury vor bem Couper, gegen 2 Uhr Morgens, erfdeint Dufaure und führt bie bamals in Paris weilenbe Fürftin Mellernich ju Tifch. Dan fervire ihm eine Bouillon, in ber ein mach tiges Stild Rinberbruft als Giniage fich befindet. — "Und barauf wollen Gie fchlafen?" frogte erftaunt bie Fürftin. — "Rein, Durchlaucht. Das ift mein Grubftud?" - . 1" - . 3ch lege mich feben Tog um 9 Uhr Abende ju Bette und ftebe um 3 Uhr auf. Geftern bin ich um 8 Ubr ichlafen gegangen und bin fest eben aufgeftanben. 3ch babe bollfommen ausgeschlafen. In meinem Alter balt man an feinen Gewohnheiten felt."

- Gine überfluffige Frage. Gin junger Affeffer, ber einen Berliner Umidriefer vertritt, fract wie bas feine Pflicht ift, jebesmal bie Beugen, ab fie mib bem Angeflogten bermanbt ober verfcmagert a ber uffenor nun bor einiger Beit biefe Frage nicht ftellte, glaubte ihn fein omiseifriger Brototollführer baran erinnern gu milfen: herr Mfellor baben noch nicht wegen verwandt und berichwagert gefragt!" Gin teonlices Lachein glitt über bes Unberen Geficht: Das ift in biefem Falle taum notbig, benn Rlogerin ift bie Stabt Berlin,

Bellagte Charlottenburg."

fdet

- "Guten Zag - geftern bin ich geftorben!" Die biefen Worten, Die eine gerabegu verbfuffenbe Wirtung ausübten, trat fürglich ber alle banifche Schaufpieler Beter Rieffen in bas Bureau einer Lebensverficherungenefellicoft in Chriftionin. Geftern bin ich ge-florben, und nun mochte ich um mein Gelb bliten," fagte ber alte Mann. Bebeneperficherunganefellicoft in Chriftionia. Bom Gelichtspuntte ben Lebenhoerficherung twefens hatte er bollig Recht; benn fur bie Gefellichaft mor er tobt, weil gewiffe Berficherungsinftitute bie nur für ben Tobetfall ausgestellte Bolice auch nach Burudlegung bes 90. Lebensinbres gur Mussohlung gelangen foffen. Rielfen in ber felten gliidlichen loge mar, trop feines haben Alters bas Gelb felbft einzugieben, erregte fein Ericheinen begreifliches Auf-

fürglich einen Artifel über Tuberfulofen-Bebanblung und führte als beutifche Rieranftalten folgenbe ant Gorabenborff, Sobenhonet am Rhein, Reiholbagom und Fallentein. Gemeint finb: Gorbersborf, hobenhonnes, Reiboldigrun und Gallenftein. Renninig ber beutiden prache: fchwach. Beber gube Atlas batte ben "gelehrten" Frangofen Uber bie Ramen orientiren tonnen.

- Eine Enphusepibemie, bie im 34 Mrtifferierentment gobireiche Opfer forberte, bat bie Bermoltung ju Migoulome genothigt, bie Rafernen raumen gu laffen. Die Rrantheit war von Tag ju Tag beftiger aufgetreten.

- In Muftralten berrichte birfer Tage barbarifche Bibe, 46 bis 48 Grab im Schatten.

In bemigen bei Unimerpen murbe eine demifche Fabrit burch eine Generabrunft vollftanbig gerftort. Der Branbichaben be-

trägt 500 000 Franten.

- Der Damburger Frachtbampfer "Moravia" ift bei Gable Island an ber ameritanifden Rufte auf eine Canbe bant gerathen und total verloren. De Jemand von ber Befahung gerettet morben ift, verlautet noch nicht.

- Bon ber "Bulgaria", bie feht im hafen Bunta Delgaba liegt, werben noch Berichte feitens ber Baffagiere gemelbet. Rach Abgang ber Boote am 5. Februar flüchteten Alle in Die Ruche, bem bes Schiffes. Man borte banach, wie Die Oberingenteure befahlen, bas Geuer anguhalten und an ben Bumpen gu arbeiten, brobend, bag fie ben Erften nieberichiefen wollten, ber bie Arbeit aufgebe. Der Reft ber Monnicaft mußte bie Labung ins Feuer werfen und berbrennen. Dit Beigenpadeten und bolgernen Counnageln murbe ber Reffel gebeint. Das Schiff richtete fich allmablich auf und begann langfam fübmaris ju fahren. Der Beftant ber Pferbeleichen im Schiftsraum mar fo furchtbar, bag man ben Musbruch eine: Rranth-it trillretete. Rach feche Tagen magigte fic ber Sturm; bie Luten tonnten geöffnet merben. Die Mennichaft warf nun Die Pferbeleichen ins Daffer. Um Broangialten gelang es ben Offigieren, burch Unbringung eines geeigneten Zafelmerfs ben bireften Rurs nach ben Mgoren eingufchlagen. Alle Geretieten find boll Labes für ben Rabis tan und ben erften Ingenieur, melde mabrent ber gefahrballften Beit fcmer für bie Rettung bes Schiffes grbeiteten.

- 3n Baris ift ber Chef ber Bont ber Bounnternehmer feit einigen Togen nach Unterichlagung bon 200,000 France berichwunden.

Cheater, Amit und Wiffenfdiaft.

Mutaftlich ber jungft ftattgehabten Aufführ ng bes "Gib" erhielt Berr hoffapelimeiner v. Regnicet won Grau Cornelius folgenben Brief: Freiburg, 27. Februar 89.

Bochgeefrier bert Softapellmeifter! 36 batte Gie geftern Abend nach ber fo vollenbeten und erfreulichen Aufführung fo gern noch aufgefucht um Ihnen nochmals meinen berg-lichen Dant auszufprechen fur bie liebebolle hingebung, mit ber Sie bas Bert meines Mannes einflubirt baben; aber ich mußte nicht, mo ich Gie finden tonnte. Auch wollte ich Gie bitten, ben Ditgliebern bes Ordefters bie fo Bewunderungswurdiges geleiftet haben, fowie auch allen Gangern und Gangerinnen, benen ich nicht perfonlich banten tonnie, meinen Dant ju übermitteln, Die Mitglieber bes Chores nicht

36 erfuce Gie freundlich bies nach nachträglich in meinem Romen

Ihnen, febr geehrier herr, tann ich nur wieberholen, bog ich und meine Rinder fteis mit großer Freude an ben geftrigen Mbend gurud. benten werben.

In vorzüglicher Sochachtung

Thre exprhene Bertha Cornelius. Marfid . Concert. Das für Donnerstag angefeste Concert

Burfifaton für Stiche bon R. Ferb, Dedel, Die Bedeliche hoffunftbanblung, Die in ibren vorjabrigen Separat . Ausnellungen erproducirender Runte, bauvtfachlich Radirungen, Linienftiche, Solgeichnite und Grapuren berudfichtigte, eröffnet bente eine Ausstellung Shabtunftblattern, beren Befuch jebem Runffreunde frei

Gin intereffantes Richard Strauf.Congert findet am Areitag Abend in Grantfurt fratt (elftes Freitagstaugert ber Mufeume. gefellicaft). Richard Straus mirb teine Ordieftervariationen Den Ourgote und feine neur, bei biefer Gelegenbeit jum erften INal ger fpielte Sinfonte in Es-inr, "Belbenirben" beitrelt, birigiren. Frau Strangebe-fiften mirb Lieber ibred Gatten fingen Auserdem enthalt bas Programm: Die Ouverture ju bem "Rarchen von ber iconen Melufine" von ft. Menbelsforn und bas Rongert für Bioloncell in A-moll von G. Gottermann, gem Andenken an ben fürzlich versftorbenen Romponinen (herr Brofeffor Smoo Beder).

Charlotte Suhn, bie bebeutenbe Mitiftin und Stern ber Dresbener Dofoper, ift vom Dhilbarmonif den Berein gur Mit-wirtung in feinem am 23. Mars ftattfinbenben Jubilaumstongerte gewonnen worben. Die Befannifchaft mit ber hier noch nicht gehörten, bervorragenben Runftlerin wirb ficherlich bas regfte Intereffe unferer Runftfreunde machrufen. Ueber ben gleichzeitig in bem Konzerte mitmirtenben jugenblichen Geiger huber mann lefen wir bie be-gesterrften Krititen. — Brabms ichrieb am 29. Januar 1896 bem jungen hubermann bas erste Thema feines Biolin-Ranzertes mit ber Bibmung in fein Album: "Dem genialen Runftler Bronistom Subermann gur freundlichen Erinnerung an Ihren bodft bergnligten und bantbaren Bubbrer". Roch bem Rongerte auferte ber Meifter, ban er gum erften Dale fein Rongert fo icon fpielen borte. Union Doocat, ber ben "fleinen und boch jo großen Runftler Subermann" überaus berehrte, außerte, nachbem er in Brag bas Brabms'iche Rongert von ibm batte fpielen horen, bag er gum erften Dale von einem Runftler mit bem Abagis von Brabms ju Thranen gerührt worben fei. Und Richard heuberger icheieb über bas im Jahre 1894 erfte ftategebabte Rongert Bubermann's im Wiener Tageblatt: In Begun auf ben fleinen Geiger Subermann, ber borgeftern bei Bofenborfer tongertirte, fonnte man mobl und am paffenbften Chumann's Worte wieberholen, mit benen er Chopin im Rreife ber Davibbilinbler einführte: "Dut ab, 3hr herren, ein Benie".

Sintigarter Doftheater. Der Intenbant unferet Sofiabne, Baron ju Bullin erhielt vom Ronig bie grobe golbene Mebaille für Runt und Biffenfchaft am Banbe bes Rrovenorbens, Doftapellmeifter Dr. Obrift bie goldene Medaille fur Runn und Wiffenichoft am Banbe beffelben Orbens. Opern-Oberregiffent Darlacher murbe jum Hofrath. Dolidinger Muller jum Rammerianger, Mafchineumeifter Groß jum Maldingrie-Direftor ernannt. Diefe Ausgeichnungen find antablich des Geburtsjeftes bes Roning erfolgt.

Die Wie obabener Geffpreie bes Jahres 1899 merben am 14. Mai mit bem Gifengabn' von Joief Lauff eröffnet. Am 18. mirb Biguou', am 16. Unbine', am 17. Eifengabn', am 18. Der Baffenichmieb', am 19. Mbeingald', am 20. Die Baltare', am 21. Gifengabn', am 22. Steafereb', am 24 Die Götterbammerung', am 25. Der Baffenichmieb', am 26. Eifengabn', am 27. Der Baffenichmieb', am 28. Unbine' gegeben.

Die Caugerin Amalie Frarema, Die bet Juprefario Santoni für eine Loiernde borch Gudefimerila gewonnen bat, erzielle in Rio be Janeito u. a. a. D., mo fie als Selica, Santugja, Grethen u. f. w.

Benoffenichaft benticher Romboniffen. Bor einigen Tagen hat in Leizig bie erfte Beneral-Berfammlung ber Benoffenichaft beuifder Romponiften" ftatigefunben. Durch eine Reibe michtiger fatutarifder Beftimmungen murbe bie Organifation ber Genoffendaft, Die feit ber furgen Beit ibres Beftebens bereits auf große Erfolge gurudbliden tann, wieberum febr wefentlich geforbert. folug an bie Berfammlung murbe fobann im engeren Rreife mit Bertreiern bes "Bereins ber beutiden Dufitolienbanbler" eine eingebenbe Berathung über bie hauptgrundgilge gu einer Berftanbigung in ber Tantibmenfrage abgehalten, wobei man allfeits von bem Bunfche geleitet mar, grolfchen ben Intereffen ber Mutoren und Berleger einer-

feits, und ben befonberen Rebenabebingungen ber beutiden Dufifpflage indererfeitst einen nach jeber Richtung bin befriedigenben Musgleich ein

Gin barter Schlag. Die Diener Wochenschrift "Die Beit batte bie Ergebniffe einer bon hermann Bahr veranftalieten Enqueie Uber bie brennenbe Frage veröffentlicht; ob bei Premieren Die Autoren bor bem Bublifum auf der Bubne ericheinen follen ober nicht (notabens menn fie gerufen werben), gu folgenber Erflärung vereinigt: baben befchloffen, und fortan bei ben Bremieren unferer Gtude bem Bublitum nicht mehr zu geigen. hermann Bahr, Julius Bauer, Welle Dormann, Lubwig Ganghofer, Theobor Bergl, E. Rarlmeit, Philipp. Langmann, Bitter Beon, Frang D. Schönthan, Ernft D. Bilbenbruch. Mifo fie wollen fich bem Publitum "nicht mehr zeigen!" Urmes Publitum!

Gine intereffante literarifde Perfonlichfeit ift mit bem greifen Deamatifer und Archibar ber großen Oper in Parist Charles Ruitter babingegangen, beffen Tob wir melbeten. Ruitter, beffen eigentlicher Rame Charles Truinet mar, ift in Deutschland haupifachtig burch ben einft viel gefpielten und auf Liebhaberbubnen noch immer burch ben einst viel gespietten und auf Liebsvorrausen noch inmer belwoten Luftschriedinatter "Eine Toffe Thee" befannt geworden, während er als Borfampfer des Wagnerihums in Frankreich, als Ueben feper der Haubtwerfe des Bavreuiber Meifters sich noch desondere Ber rübeungspunkte mit Deutschland schaf. Als Mitarbeiter Offendacht schried er diesem u. A. den Text zur "Brinzessen von Tradeszunt", sur Becom bidiete er bas Libretto ju "hers und Sanb". Much Ballete terte fcbrieb ber Berftorbene, barunter manch einen, ber burch feine mufitalifde Inuftration Berühmibeit erlangte, fo bie gu "Coppella" und "Die Quelle" von Delites, gu "Ramonna" von Lalo. Gein leutes Bert war ber Operettentert "Die Mitternachtsfonne", Ruifter, ber urfprilinglich Monotat war, bat ein Alter bon 71 3abren erreicht, febie aber in ben legten Jahren bereits fo völlig abgefchloffen bon ber Det bag man ibn toum noch ju ben Lebenben rechnete; weltvergeffen beis brochte er fein Alter in feiner einfamen Bebaufung, fo bag man fau't welf, wem man bie Beerbigungsanzeigen ju fdiden bat, Er in Mitter ber Ghrenlegion und geborte mit gur Rommiffion fur bie Theaterabibeilung ber Weltausftellung 1900.

Gin amerifanifder Theaterfturm. Bei aller Graufamfeit, au ber auch ein europaifches Theaterpublifum fich mandimal binreifen lagt, ift es boch noch niemals porgetommen, bag ergrimmte Bufchauer bas gange Theater furs und tlein geschlagen und bemoliet haben Gine folde Belbenthat ift bem Publifum ben Court Thratre in Chican porbebalten gemefen. Dort follte biefer Tage ein neines Stild, betiteli Gine Granne Lebens" aufgeflibrt merben. Das Saus mar aufber fauft, aber ber Borbang wollte nicht hochgeben. Mis bir Ungebulb bei Publifums auf ben bochften Grab geftiegen, ericbien ber Direttor um ber Rampe und theilte mit, bag ibm ploulich bas Aufführungerecht ber "Spanne Lebens" entgogen worben fei und bas Stud baber nicht gefvielt werben tonne. Davon wollten bie Zuschauer aber nichts hören Schlagt bie gange Bube gufammen!" rief eine Stimme, und ber Mufi forberung murbe Folge gegeben. Gima gweifunbert Tobfücktige gogen Meffer beraus, ichnitten bie Bolfterfeffel und Teppide entgivet, ger brachen Alles, mas ihnen gur Sand tam und riffen guleht bie elettrifchen Lampen berab und marfen fie auf bie Bubne. In bem Tumuft murben Weiber und Rinber niebergetrampelt. Rur mit Mibe gelang es einem großen Boligeiaufgebot, Die "Bilberfturmer" auf Die Strafe binauf

Brabms-Denfmal in Meiningen. Das für Meiningen befimmte, bem Bilbhauer Silbebrand gur Musführung übertragene Brahmibentmal wird im Geptember b. J., in Berbindung mit einem biebrtonigen, nur Werte bes berftorbenen Meifters (bie bier Comphonien, Gin beutiches Requiem etc.) umichliefenben Dufitfeft, ente billt merben.

Der Soffdaufvieler Bernharb Baumeifter, ber Beleran bes Burgibeaters, ber nach gweijabriger Rrantbeit und langem Rurges brauch in Borisbofen bor brei Monaten wieber auftrat und gang ge: traftigt ichien, bat einen ichmeren Rudfall burch eine Benementgunbung erlitten und munte wieber nach Borithofen geben. Die Mergie merben ibm wahriceinlich bie Wieberaufnahme feiner Thatigteit nicht mehr

Geldjäftlidies.

" Bei ben beutigen Rrantbeitderfcheinungen empfichli fich vor Allem eine gefundbeitemähige Ernabrung bes Rorpera. Be mehr mir auferen Magen in Ordnung halten, beito tubiger tonnen wir allen Krantheiten entgegenfeben. Es ift gewit, bag burch ben Genut einer Bouillion, bie io leicht burch bas oltbewährte Zusahmittel Liebig'e Meifchogtraft bergeftellt merben tann, bie Magene nerven geftartt merben und burfte ber marme, angenehm ichniedenbe Trant befonders in einer fo bedeuflichen Beit, jedem talten Betrant

\* Mandem 3meifel gegenliber, ab benn auch bie in unferem Biatte verfprochenen Winter-Regeptbuchlein von Monbamin belien alleinige Fabrifanten Brown & Bolfon find, wirflich Jebem gratis und franto gugefandt merben, wenn folche unter beutlicher toreffe ermunicht, beingen wir die verburgte Erwiberung, bag vielmebe Brown & Bolfon nicht nur bisber allen Bunichen entiprocen haben, fonbern biefelben auch noch prompteft ausführen. Gleichgeitig ber binben biermit bie gewiß intereffante Mittheilung, bag bas Bort Montamin" in Deutschland als guerft von Brown & Bolfon im 3ohre 1884 gur alleinigen Begeidmung ihres Fabritates eingeführt worben ift. Geit jener Beit bat Monbamin nicht nur burch feine gute Dunlitot einen bauernben Duf ermorben, fonbern erfreut fich von Johr au Jahr immer großerer Beliebtheit. Dag Monbamin auch feit bem 3abre 1884 gefehlich gefcubt ift, muchte mohl allgemein befannt fein, und find auch jest noch bie alleinigen Fabritanten Brown & Polion, Berlin C. 2, gern bereit, ihre Rezeptbuchlein gratis und franto meiler gu berfenben, wenn beutliche Abreffenangabe erfolgt.

# Menefte Hadrichten und Erlegramme.

Berlin, 1. Marg. Der Raifer traf in Ditbelmafioven ern. - Beim Reichafangler fanb gestern Abend eine große Soirte ftatt, zu ber anbireiche Ditglieber ber Parlamente, bes Bunbelle rathes, Die Spigen ber flabrifden Beborben und ber Raufmannfcaft, Die meiften Minifter, Bergog Ernft Gunther und Gurft Rabaiwill, etwa 400 bis 500 Gläfte, erfchienen waren. In gwange lofer Unterhaltung verlief ber Abenb.

Dien-Beft, 1. Marg. Graf Gugen Bich bementitt bie Rochricht ber "Polititen" über eine fcmere Erfrantung bes Baren. Er habe por vier Togen in Beterkburg ben Baren anlaglich einer einflündigen Aubieng in bester Gefundheit und frobefter Laune gefeben.

Baris, 28. Febr. Das Geriicht, ber bisherige Gouberneur bon Mabagastar, General Gallieni, wurde abberufen, und General Boilloud fein Rachfolger werben, wird offigios bementirt.

Paris, 28. Febr. Der Cenat befchlof mit 155 gegen 125 Stimmen, in bie Einzelberathung ber Revifionsvorlage eine gutreten. 3m Berlaufe ber erregten Debaiten ertlart Jufitge minister Lebret, Die Berhandlungen bor bem Raffationshof werben öffentlich und tontrabittorifch fein. Die Regierung bat auch alle Magregeln getroffen, bamit bie Berbanblungen möglicht umfaffenb feien. Alle Schriftstide werben bem Raffationibofe unferbreitet merben. Der Minifter verfichert, baf bas Urtbeil bes Raffationabofes ben Forberungen ber Juftig vollftanbig ents fprechen werbe. Man bat uns gefrogt, welchen Suggestionen wir gefolgt maren, ja man bat uns ben Borwurf gemacht, man

Beit"

march

Irme&

bem harles beffen ächlich

mmen orden, lleder ie Be-mbacke ", für Balleb feine spelia"

lehied er, ben t, lebis Wels m bers i fomn ir bis

amfeit, ereißen [chaust haben [hicago

Betftell

nifiber-

or bor gsrecht r nicht

hören, e Aufer gogen i, zer-rifden vurben einem hinaus

en beragene

Belerdi

Rurge

ma ge

Inbung merben t mehr

pflebli

tonnen

Rufah-Ragens Lagens

Betränt

bie in

abamin

Jebem utlicher

ielmehe

haben, ig ber

on im

geführt ne gute

ch von uch seit

befonnt

mm de

franta

Thoben

Soirte

undens

monn=

Fürft sgnaat,

irt ble ig bes

en ans t und

erneur

unb ffigliöß

gegen

ge eine Juftige

mera

it auch

nahofe

Irtheil

g ente

en wit man bechfele bie Richter, um bas Urtheil zu anbern. Wir find feiner | Bulletin über ben Gesundheilszustand best Papftes veroffentigen berecht.
Berechtigteit und Mahrheit bazu entschloffen, bas Geseh eingureingen. Geit gwei Johren berrichen Unrube und bag in inferem Lande. Das Urtheil bes Raffationshofes wird enblich biefer Lage ein Enbe machen.

Die "Batrie" melbet, Beaurepaire habe bem Genator Berenger feine Beugen gefanbt, weil biefer in ber gestrigen Benatifigung Beaurepaire beschimpft habe, inbem er behauptete, Beaurepaire babe feine Rollegen erft ausfpionirt und fie bann ber Breffe betrathen. Der Generalftaatsanwalt Manau bat bie Berbanblung wegen ber Gerichtszuftanbigfeit in Sachen Bicquarts auf nadiften Donnerstag feftgefest. Man glaubt, bag gu riefer Berhandlung ein Zog genügen merbe.

Die Bernehmung bes Generals Roget, ben Deroulebe gum Staatsftreich hatte berleiten wollen, bor bem Unterfuchungsrichter Basquell bauerte eima brei Biertelftunben, von 3 Uhr 618 3,45 Uhr. Der General begab fich barauf gu bem Stabtrager Ploper, mit bem er eine langere Unterrebung batte. Der Intersuchungerichter bat barauf feine Beugen mehr bernommen, ontern leate bem Generalprocurator Bertrand und bem Staatis unmalt Feuillolen bie bisher festgestellten Ergebniffe ber Unter-

uchung bot. Beute wird er Deroulebe nochmals vernehmen, Rom, 28. Febr. Der "Bopolo Romano" erflärt, bie Rachticht bes "Figaro", ber Papit murbe gegen eine Musichliegung bes beiligen Stuhles bei ber Abruftungstonferens Ginfpruch nbeben, fei nicht blog berfruht, fonbern entbehrt Uberhaupt anften Begrunbung. - Der Bapft butet wegen Unwohlfeins

Lond on, 28. Febr. Roch Melbungen, bie ber "Times" mi Nicarogua zugegangen find, baben bie Regierungstruppen bie ergenüber Bluefielde liegenbe Gtabt Bluff eingenommen. Genes mi Reven, ber Gubrer ber Aufflandifden, bat fich in bas britifche Confulat geflüchtet und fich bereit ertlart, Die Baffen gu fireden. Die Revolution ift bemnach als beenbet angufeben. Die ber "Times" weiter aus Ringston, Jamaica, gemelbet wirb, finb bott Brivatmelbungen aus Granaba, Ricaragua, eingegangen, Daf bas gange Land in boller Berruitung ift. Der Raffee fault auf ben Baumen, ba bie Arbeitstrafte fehlen. Der Stadt Grenaba fei eine Kontribution von 200 000 Dollars auferlegt worben. Die Roffeeabgaben murben auf 4 Dollars fur 100 Rilogramm

Conbon, 28. Febr. Samiffer erffart im Unterhaufe, baf bie Geruchte bom Tobe bes Emirs bon Afghaniftan abfolut unbeftotigt feien.

Stodbolm, 28. Febr. Der finische Senat beschloft befanntlich, beim Raifer Nitolaus wegen bes talferlichen Manifefies über bie Wehrpflicht borftellig zu werben. Rach einem "Dagens Robeter" jugegangenen Privattelegramm lautet Die

latonifde Untwort: "Beranloht feine Beranftaltungen!"
Ronftontinopel, 28. Febr. Ungefähr 50 Softas und Studenten wurden vorige Woche wegen aufrührerifcher, ibre einem • Sym-Ungufriedenheit mit ben jegigen Regierungszuftanben ausbrudenber Sproche verhaftet.

Dabrib, 28. Febr. Coeben fanb bie Abftimmung im Cenat flatt. Die Regierung fiegte mit 120 gegen 118 Stimmen (Frtf. 81g.)

Beting, 28. Febr. Die Untersuchung gegen ben fruberen Direttor ber nörblichen Gifenbahnen, Su-Du-Fen, wegen ichledter Bermallung, führte gur Freifprechung,

Beting. 28. febr. Roch einer Melbung ber "Times" eichlete ber rufflice Gefanbte geftern einen formlichen Ginfpruch an bas Tfungli-Mamen gegen bie Bestimmungen bes Bertrages begligtich ber neuerbings in London aufgelegten Unleihe gum Amede ber Fortfebung ber Riutschmang.Gifenbahn. Die Befimmungen berfließen gegen bas ruffifd-dinefifde Abtommen; bas Tfungli-Damen babe bamit einen Bertrauensbruch begangen. Das Blatt bemertt bei Befprechung feiner Rachricht, bag biel Borgeben mit bem in Petersburg ausgesprochenen Wunfche, mit Ruftland bezuglich ber Angelegenheiten im augerfien Orient eine freundschaftliche Bereinbarung berbeiguführen, fower vereinbar fei. Es fei zu hoffen, daß ber Gefanble b. Giers, fowie ber frühere Befchäftsträger Pawlow über ihre Beifungen

ginausgegangen feien. De w . Dor I. 28. Febr. Der biefige D ri eter ber "I'mes" telegraphirt: Wenn bier eingegangene Depefchen gutreffen, fceint bie Wafhingtoner Regierung geneigt au fein, Deutschland in ber Camoafrage minbeftens auf balbem Wege entgegengutommen. Wenn Deutschland feinen Ronful abberuft, burften fich bie Bereinigten Stooten ber Ernennung eines neuen Oberrichters an Shambers Stelle nicht wiberfeben. Gollte Deutschland bie Ente fernung Chambers verlangen, fo merbe England ber Forberung nen. Much Amerita burfte guftimmen, nicht wegen Chambers Borgeben auf Camoa, fonbern wegen bes Briefes an feinen Bruber. Es befionben Grunbe, baran gu gweifeln, bag bie Darfledlung eine amtliche Grundlage befigt. Much fet ungewiß, ob Ehambers ju ber Beröffentlichung bes Briefes ermächtigt bat. Es befiebt aber fein Grund, ju gweifeln, bag im Staatsbeparte. ment und im Deifen Saufe gu Bafbington ein berfohnlicher Beift berricht, wie auch bas amerifanifde Bolf ber Erlebigung tines jeben Streites mit Deutschland auf billiger Grundlage gu ftimmen wirb.

# (Brivat . Telegramme bes , Weneral . Anteigere')

Berlin, 1. Marg. Ginen Bemeis, wie ruftig und fraftig fich ber Reichstangler Gurft Sobenlohe fühlt, bilbet bie Thatfache, boft er auf bem geftricen parlamentarifchen Abend bis jum

Schluffe unter feinen Gaffen verweilte. Poris, 1. Dary Buffet ertlart einem Interbiewer, bie orfraniftifche Onter babe felbfiberftanblich tomplottirt, aber bie Bolizei werbe unter ben beschlagnahmten Papieren teinerlei Beweife bierfür entbeden. Die Orleaniften batten niemals einen Scheitt bei einer politifchen ober militarifchen Berfonlichfeit übernommen. Der Bergog von Deleans mare gliidlich gemefen, bie Epoche ber Berwirrung ur Bermirtlidung feiner Drafibentenplane gu benuben, abet er be-

Piom, 1. Mors. Gestern Rachmittag befuchte außer bem Dottor Kabori auch noch Dottor Maggoni ben Papst. Labori blieb ber Sichers heit balber beute Nacht im Nebenzimmer. Der Baittan zeigt sein gemöhnlichen Aussehen. Es wird entschieden bestritten, daß das Unbodlein einen ernsten Gbarotter trage. Es wird versichert, daß ber Papst um 11 Uhr auffand, sich aber auf Berantasjung Laboris wieder niederlegte, welcher starten Schützeifroft und Schmerzen in der suchen kannergen benftatirte. Nardinal Staatslettelär Rampolla bestuckte den Papst gestern mehrmals. Es deftätigt fich, daß der Empfang am 2. Mors und der Giottesbienst des Bapstes am 3. Mors aufe abfichtige niemals einen Gewaltstreich. am 2. Marg und ber Gottebienft bes Papfies am 3. Marg auf-gefcoben find. Inbeffen finbet am 2. Marg Abends ein biplomatifches Die find beit megn auch bereits Ginlabungen verfandt find, Es mitb geglaubt, bag ber "Offervalore Romana" heute Abend ein amiliges

Manuheimer Handelsblatt, Bfalgifche Supothefenbant, Bubtwigehafen a. Dth. Der am 25 Mirg ftatifindenden Generalverfammlung wird unter anderem eine Erhobung bes Aftienfapitals worgefchiagen werden, die ben Betrag von M. B Millionen erreichen butfte,

Mannheim, 28. Febr, Die Stimmung mar ruhig bei etwall besterer Raufluft. Bigife per Tonne eif Motterbam; Sagousta M. 140 bis 143, Gudrustider Beigen Dt. 128-140, Kanfas I. M. 128.00, Ranfas II. M. 129 50, Redminter M. 185—186, Milmante M. 181, Nener La Plata M. 128—185, Muffifcher Moggen M. 114—118, Mais mired M. 81, La Plata-Mais M. 85, Ruffifche Futtergerfte M. 95. LBeißer ameril. Dafer M. 119, Ansstichter Mittelhafer M. 116 bis 118, Prima russischer Dafer M. 120—180,

Monfutje.

Aonfurfe.

Pfalz. Neber das Bernstzen der Firma Eise Reugedauer in St. Jugdert. Konkarsverwalter: Rechtsanwalt Samdaß.
Deffen, Urber das Bernstzen des Stodfabrikanten Jakob Wahl zu Offenbach a. M., früher Theilhaber der offenen Handelsgeiellichaft Offenbacher Stodfabril vorm. J. Mahl zu Obertedaufen. Konkurdverwalter Brechtsanwalt Dr. Goldschmidt in Offenbach.
Fredtaltien 282.96, Dissonto-Kommandit 208.70, Darmflädter Sank 155.50, Deutsche Bank 218, Dresdoner Bank 168.40, Ottomann 115.20, Wiener Banksrein 140.40, Berliner Bank 117, Deiterr.-Ungar. Bank 108.80. Korthern 81, Golthard - Alkien 144.10, Schweizer Gentral 141.80, Schweizer Murdelt 100.10, Schweizer Union 77.90, Jusa-Simplon 88, Sproz. Plegisaner 181. S. amerin. 40.80, Sproz. Ospoz. Ospoz

Conregettet ber Mannheimer Gffeftenborfe vom 24. Febr.

Obligationen.								
Stantspapiere.  * Badige Obliget.  * Dollg. Karf  * T. 100 Look  *	99 60 59 104 3 59 104 3 59 100 30 59 100 30 59 92 60 30 92 60 30 100 30 59 102 50 30 101 60 59 101 60 59 101 60 59 101 60 59	A Rhein, hup.ed. und. 1900 21. Str. 1904 25. Str. 1904 26. Gommani Etädte-Antehem. 26. Ferideraber. 2. Liebe 4.10 Kannyahner Obl. 1903 25. Liebe 4.10 Kannyahner Obl. 1903 25. Liebe 25. L	96.80 B					
Gifenbahn-Anfehen.  1 Billy (Aubm., Mag Roed)  21.2 Conderitete —	107,10 5g 97,07 51 99,90 51	600 Glette, 18. trapneper u. Co. 4. Genmuble glie Cooverer Flegelmerte 48. E. in Shem, Fabrifen	102 to 0 100 to 0					
Babilde Bant Gewertenant Speter 104/18	1340 1250 131.94.8	findmigebatener Brauerel Mannbeimer Attienbranerel Bfatebran. v. Geilet u. Mobr Braueret Sinner, Gefenwintel	2905.— (N 179.— (R 117.50 (R 206. (N					

Wantsel.	THE PARTY IN	framigentfener Brauerel	E82 III
abifde Bant	124 D	Mannbeimer Allienbranerel	172 - 6
emerbenant Speper 80%B	128 4	Bfalabenn, v. Grifel u. Dlabr	117.50 8
fonnbeimer Bant	133,94 15	Braueret Sinner, Gefiniolafet	255. 00
brerbein. Bant	2.3		164. G
	141 - 9	" Schrord Dribelberg	117.00 0
fallside Bent	160, 61	. Samers, Greger	
fatt, Caputhant		" Schweningen	TE OF
fly Sparen, Chb. Ranbau	241. 15	# Gount Bleis Speger	144,50 10
neintlige Crebtingiff	\$48.15 (8	g. Storm, Bief	11 T. W
bein, Pau. Bant	155 4	" Berger, Morme	91.95 61
libb. Bent	116, - G	Bormifer Branbrug u. Derige	180 11
#III and about	The same of	Blate, Brent. u. Spritfabr.	125,- 0
Gifenbahuen.	244 25		1771
fälgliche Antwigebahn	114.50 GB	Transport	E-91
* Melbann	141.50 (8	und Berfigerung.	25 11 1 - 45
Morbbaun	100 10	Guttaur-Attien	131.60 @
elfbrauner Geragenbubnen	Sterry Control	Wannb. Dampifdleupfdiff.	118 80
Chemithe Jubuftrie.	Addition to the same	Roin, Rheine u. Gerichifffahrt	CONTRACT CONTRACT
William Pannalian	100, @	Bab. Mide n. Bittperfic.	840 GR
. t. cen. Indutere	460,- 48	Was Walte but Williams	152 0
abiide Aniitte u. Goon	193, - 4	Bab. Schifffebri-Affecting	883- P
bem. Gebrit Walbenberg	25 04	фициализм остинения	
bem Gibrit Gernsteim	179.95 di	Manubeimer Berficherung	460, - 20
errin wem. Sabriben	111 0	Dherrhein, Bertedriellichaft	285.—28
erein D. Deliabrifen	225, U	Burt. Traisporterfic.	780、一類
Betteregein Mifal, Sonmin	104,- 4	The state of the s	
Bortug.	280, 69	Jubuftrie.	1805-0-C)
ellfrefffabrif Baibbet	58,85 G	Genalliefabrit P'rrmeiler	115,- 0
uderiabrit Bagbaufet	112,- 4	Smaiftiemerfe berifagmet.	121,- 9.
aderrarfinerte Minungeim	ATTOMOSTICS.	Gritinger Spingeren	***
Brauereien.	The second second	Düttenbeimer Counceel	84- 81
	0,00	Rarier, Rabmf. Daib u. Ren	184 25
ab. Branerel Ctama,		Dannb, Gume u. asbeftiaur.	107 20
- Storyug	10 mm	Blunnheimer Sugerband	110 - 0
binger Afrienbierbraneret	171 15	Dagernheimer Gpinneret	85 8
melacher bat verm, hagen	176.50 (3	Bials, Ribm. u. Gabrraberf.	147 4
chbam-Brauere	100,- 8	Bettledemennot, Deibelberg	108 - 0
netantenerau Rübl, Mermi	2.00	Warning the burner & energy	197 - M

Breuter Genter, fremang 1:6. - B Bereing & e. bargte & egenn 127. - B. Benein Gorgerer Argeimerte 106. - be Dielutein, Delbeibera 18ff. ctenbuele vom 28. febr. Un ber bene tigen Borfe fanden Umfage fintt in Delibronner Strafenbahn-Afrien 3n 100, Mannb. Lagerhaus-Afrien ju 110. Sonft notiren: Mannb. Sant-Afrien 133.75 G u. 188.90 B., Afrien-Gesellschaft f. dem, Industrie 180 G., Schroedi Brauerei-Afrien 144 G., Mannh. Gumnis

Landes Broduften Borfe Stuttgart. Borfenbericht vom 27. Februar 1890 mitgetheilt von dem Borfigenden Frig Kreglinger Wir notiren per 100 kg frachtfrei Stutigart, je nach Omalität und Lieferzeit: Weizen württeme, 17.75—18.25, dager. 19—19.25, frantsicher ——, nordd. 18.50——, illta 18.59—19.—, Sazonsia ——, Rohftoff Azima ——, rumän, ——. Americaner 18.50—— Malas Stalle — Cernen ebertond. 18.40 Saponsta — — , Rohftoff Azima — , rumän, — , Ameritaner 18.50 — , Wasa-Walla — , Rernen obertänd. 18.40 — 18.60, Unterländer 18.80 — , Dinkel II. — 12. — , Roggen württ. — — 15. — , norddeutlich. — , rumän. — , ruff. 17. — 17.50, — , Gerste württ. — , pfälzer 18.75—19. — , dayer . — , Dayer 18.50—18.75, ungar 18. — 19. — , tatisornische — , Dater württemberg. 15.25—16.25, do. prima — — ruffisch. — , Mais Miged II. — 11.25, weißer amerit. — , Laplata prima 11.50 — , Donan — , Rehspreise per 100 kg inci. Sad: Mehi Ar. 0: 80. — 30.50, Ar. 1: 28. — 25.50, Ar. 2: 26.50—27. — , Pr. 8: 25. — 25.50, Ar. 4: 23. — 23.50, Suppengries 80. — 80.50, Sad Aleie mit 8.50.

ı	00 oute, one steel mit disor.						
ı	Rembort, 28. Rebr. Echlufinotirungen :						
۱	- TENED TO SEE	27.	28,		27.	28.	ı
1	Weigen Mary	841/	841/4	Mais Gentember	-	1	ı
ă	Beigen Mat	774	787,	Mais Juni	-		ı
2	Beigen Juli	75%	70%	Ruffee Diars	5.25	8.20	ı
ı	Beigen Erpibt,	Section 2	1000	Raffee Dtat	5.40	5,85	ı
	Mais Miars	-	-	Raffee Bult	5.55	0.57	ı
	Mais Mai	41%	41%	Raffee Geptember	5.70	6.65	ı
	Mais Auli	41.5	401	Raifer Dezember	5,95	5.80	ı
	Maid Moril	Sange !	Bertha		1000		ı
	Chicago, 28.		(Edding)	notirungen.		1000	ı
	Co.tugo, co.	27.	28, 1		1 27.	29.	ı
	Weigen Mat	73%	Total State of the last of the	Mais Juli	87-	87*/	ı
					5.22	5.20	ı
	Weigen Juli	71%			5,40	5,37	ı
	Diais Diai	00"/	37-	Schmala Wai	A MARKY	V.01	

#### Shiffiahrts.Madridten.

i	WAH.	Maunheimer Dalen Berfebr vom 27. Februat.					
i	Saifer en JRip.	SAIR DAT	Rommt von	Retung	Cir.		
ŝ	Mirt	00. Ggan 9	Rotterham	Gendunter			
	Presi Presi Báctito Disási	Managent B Mari a Franginta Margaretha Babenta 19	Entwerpen .	Getreibe			
	28rid	Bereinigung 7	n begirt II.	Wedgt. Gebr. 1	15510		

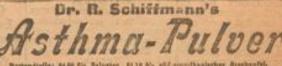
Mem Bort. 28. Febr. (Drahtbericht ber Red Star Binie Ant-merpen). Dampfer "Rriedland", am 17. Februar von Antwerpen ab-gefaten.

Mitgetheilt Durch Die General-Bectreter Gunblach & Barens Hau in Mannheim, R 4. 7. Wafferflaudenadrichten vom Monat Dlarg.

Begelftattonen pom Mhein: Duningen . . . . 8,41 8,85 8,84 8 27 8,16 8,16 5,28 8,16 8,10 5,00 2,08 9,89 2,82 Mannheim . . Mrgs. 7 11. 1,05 0,98 0,92 0,87 0,82 1,65 1,57 1,55 1,48 1,91 1,85 1,79 1,75 1,69 1,64 Mains . . . . 10 IL. Bingen . . . . 2 II. 2,20 2,07 2,02 1,97 2,17 2,10 1.88 6 IL 1,61 1,69 1,50 1,40 vom Medae: Manubeim . . . 3,92 8,15 8,12 3,06 2,99 2,91 7 II. 10,99 0,97 0,94 0,95 0,88 0,85 1 Belibroun . Weld Corten. 87 63 Buff. Juperinis 21 18 Bodart in Galb Dufaten Bille 21. Free Bille On L Coner.igns W. 4.21-17

Bertoofungen.

Freiburger 10 Fr. Leofe vom Jahre 1879. Biebung am 15. Febr. 1899. Gezogene Serten: Lr. 424 409 836 1128 1287 1840 1647 2208 2242 2367 2481 2503 2561 2684 2867 2998 3448 8422 3641 8816 3869 8897 4486 4757 4871 5636 5672 5976 6172 6921 6272 6463 2662 6945 7004 7238 7247 7640 7639 1856 8184 8198 8967 9354 9242 9519 9618 9839 10 238 10 623. Die Primier Zieheng findet am 1. März d. 3. kait. (Ohine Gewähr).



Bestandteller 24,00 %; Belgeber, 25,35 %; olf. co-fhantaber Sinchepfel, 16 %; rischepfel, 26 %; clauden.

ist jetzt in den meisten Apotheken Deutschlands zu haben.

To nicht vernitig, neder und nich an die Legel-typeinele, Berlie, Langeleite an.
Der aberen Scheift über beieren, welche Leugeleite bei ber bei bereite bei diesen Reiteren antheit, bei auch fie finanze, flerine fit, Leizeigereite fit, mannigeleite

L. J. Peter, Manuferent I. B. Kansgewerbl Etablissement I. B. Manuheim C S. 3. Möbel und Becorationen,

J. Beltermann, Mannheim, D I, 4

Telephon 1212. Schneider für feinere Herrenmodes. Telephon 1232.

Mondamin=Bintergerichie. Monbamta faut men meift nur all Comme Prife; feboch ba

Mondamin Cakt men meift nur all Comme | 1572 feboch bei fift es au gezeichnere Tigenschaften gerobe zum Bereiten warmen Speisen. Mondamin erwärmt und trüstigt den Kö-per, es ist ein wille fommenes Rahrungsmittel in talten Togen. Jedee wird debene ere freut fein, au lesen, doß Brown & Palson verschiedene n.e ve Becept für heise Speisen haben, wie Bierer me, Souffles, Arf lichmitten u. f. w. Um Mach Gelegenheit zum Gebrauch zu geder, dietet dir Firma die Recepte in einem Auche tostenles, franco an. Dian braucht nur unter deutlichen Adressenagade sofert an Brown Polsen, Berlin O. L. chreiben. Berlin C 2, fchreiben.

Gin werthvoller Mitarbeiter

im jedem Geschäfte, das fich auf der Hobe erhalten will, ist eine durchgreisende Arklams durch Annoncen in Zeitungen und Zeitsschriften. Aber eine Reklame, welche fich als erfolgreich erweiler soll, kann nur ausgegerbeitet werden aus Grund reicher Ersabrung im Zeitungswesen, da nicht nur die richtige Bahl der Blatter und die zwecknätige Absallung des Textes, sondern auch die Anothrung des Drucklages und die alessische Einkverlung der Aufgasseiten ihr die Wirksalter der Annoncen aussichtlagesbend find. Die eins gehende Renutnis dieser wichtigen Kaltoren findet der Interent det der größten Annoncen-Expedition Deutschlands Audolf Molfe, Frankfurt a. M., Kaiserdraße I., vertreten. Wer sich in Annoncens Angelegenheiten an die Firma Audolf Mosse, das die Genisdelt, ausertässige Veraung und forglättigste Anspiderung, unter Einräusung döchkmöglicher Bergünftigungen auf die Origienalpreise der Zeitungen zu finden. Die Ausgebeitung von Kostenanschlägen, gelchmackvollen Entwürsen für eine zwedmäßige Restaure, der Berland der Rataloge geschiedt konenfrei. in jebem Beichafte, bas fich auf ber Bobe erhalten will, ift eine



Contor and Magazin im Maufhaus, N 1. 3 im Biofe links. Verkauf ab Magazin direct an Consumenten.

Gute kräftige rohe Kaffees, ungefärbt, belesen 62, 68, 78, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 145 Pfg. per Pfd. Gute kräftige gebrannte Kaffees

80, 85, 90, 95, 100, 110, 115, 120, 130, 140, 145, 150 Pfg. p. Pfd. Alles frei ine Haus. Garantie für nur reinschmeckende Wanre,

# Chr. Vohwinkel

Comptoir G 8, 12 Telephon 779.

Telephon 779 an Lagor: on

Meckarhafen: Neckarvoriandstrasse Nr. 90, Bionenhafen: kurzes Becken, Befort:

Alle Sorten

Brenn-Materialien

an billigaten Tagespreisen und in nur la Qualithren franco an' Specialität:

Aechte belgische Anthracit. Nusscoaks für alle lleizsysteme.

# Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

#### S:kanntmachang.

Bum 1. Mary ab wirb an mundgen und gejeplichen geberfogen bie Nachmittogs achniten beinftimmbe auf bie Beit von 19-1 Uhr Biltings verlegt werben, Denigening werben von 1 Uhr nachmittings ab bie Boftgeichloffen gebatten Merben. Maunheim 2, 28, Febr. 1899.

Raffert, Babuponamt 27: Mebelhor.

#### Gr. Bad. Stanterifenbahuen.

Blit foloriiser Geinigfeit in für Freibereiten und Geschichtung für des Erdereiten der dem Freibereiten geschichtung für des Langen von Ablant von des verweibeten Bagens machenn erde der dem dem dem der dem dem dem der dem dem dem dem dem der dem der dem GeneralDireftion.

#### Ronku suerfahren.

In bem Confurs verlahren über Bermogen bes Raufmanns bas Bermigen bes Raufman ergeichnis und jur Beichtug-frung ber Manbiger über bie icht verwendbaren Bermögens-Breitag, ben 24. mars tavo. Große Bein- u. Falj-

Borntittage 10 Unr. Dianneim, in Jebenar 1899, Gerimisfdreiber Groub, Mmidperints

Egingvettering ber Bermögen bes Enfradeifamentat fpermaneber in Maniferm find: Maif kortaster verfugder.
Andei find zu berückfichtigen: Warf 41 05 bevorrechnigte.

Borberungsbeträge, 14903 Maun em, in februar 1899 Friedrich Bubter,

### Schannimageng.

Das umerm to. Oftover 1808 gegen ben fellner Willis Bernbarbt von Gemilin Straffen öffentliche Erieboll-firedungserinden in erlebigt. Benilin 24. Jebr. 1800. 1800. Routgliches Mintegericht.

# holy Berffeigerung.

bins bem Abrinvald Sad-ofenedent ber Abrinau merben in ber Birthican pam allen Belaisband in Rheinau. weils Bormittage 1/19 unr beginnend, folgende Soiger nu Borgiris verfteigert; 1400 um Freifug, &, Mary b. A. 140 Gier Port- und Bindianb-boty-Bringel (fin 285-474) und 16000 Cluf Vanbholly Wellen am Camftag, 4. Mary b. 3. 18000 Einer Canbholy bellen (Bleit bis bio, turr) und 12 voole Beibentopfibliger auf bem E tod.

Deffentliche Derfleigerung. Ji Genalitet bet firt. \$43 bes D.G. & verleigere ich am: Dounceftag, Z. Wärz b. J., Borm, 111/2 ubr im Sötjenlofal & 6, 1 bier

## 100 End gefundes Witgebmais

Lager gegen Boargablien Die Baure fann fomobi jeder eit auf Lager, als auch am Ber-fteigerungsrermin an einem aus bem toger von mir gezogenen Minter beichtigt werben Wartubeim, 27. Jebenar 1890 Birfet, \*14767

Gerichthoolinger, P 8, 12.

# Smangenerffeigerung.

Donnerfeg, den 2 Wärz er. Wachmittage 2 Uhr. wirde ich im Bandlefate Q 4, 5 gegen Baargahtung dipentich verlägene: Chilippier, Benitsen, Kom-

genuichen, Etioeriapian, 2 aufgewurte Beiten, Aleiderichenfe, 1 gaklos, 4 Zufelswarger, 2 L. Bamenmbren, I Annaper, I Eta-mulfiniust, 1 gabens gewenn.br mit Aente, 1 kahrrad, 1 Eefreiar, Küchenkannt, Kahmajchine, Küchenkannt, Kahmajchine,

Im Meigling am Planborter Brentenarent, derübeigestarren, Bag Bieroeft, i figi Penoli-trais, er vereichesbeite fig. Farbeit, beit 1, Blarg 1800.

2Nantheim, Ma Stopper, Stopper,

greimillige Berfleigerung. alere, i Modelie mit action de de le contra de la contra del la contra del la contra del la contra del la contra de la contra de la contra de la contra del la c

emid verseige n. 1 9-2 Systematic : Willy 1809. Statistical (Septimental)

#### bekannimadung.

Den Antrag ber

Deriebenten Gizen-giegerei bert. Dr. 17721 L. Die Reckaraner Gilen- und Metallgiehrei, G. m. d. D., bendfichtigt, ihre im Sindriffell Reckaran, Girmann Olings-

einen Andau gu erweiten. Bei bringen bied jurdhentlichen Kennturft mit der Auftorberung, erwalge Ginnendungen bei dem Begiefsnure ober dem Stadtrathe

Blanchein, 10. Gebruar 1899. Großb. Begirtfamt. geg. Dr. Straug.

Befding. Ro. 8262. Borfiebendes bringen wir hiermit zur difentichen Kenntwis. 14961 beim, 25 Gebruar 1889.

Burgermeifteramt. Martin.

Berfteigerung. 3m Mufrrage bee Beren Bonkursvirfairen. Deinrich Wagner, Datelier ; um Bortu dinhverthenteng in bem Rote im hotel E & Ro. I3/12, me aber bas Bermagen bes affentlich gegen Baar. gabinna: Donnerftag, 2. Dary 1809,

Radmittage 2 Uhr bad gauge Lager in Gafe und Glafchenweinen, beftebend and :

Plaigere, Mofel, Rheine u. Boideanxweinen,

Cognot, Siquenten # Champagner. Die Bagmeine find

fammtlich: 1895m Jahrgang. Werner ben Beffand an:

weingrinen Coal- und Mundiaffern. Jacob Dann. Beiferrichter, K s. s.

## Deffentliche Berfteigerung.

Tonnerftag 2. Mary 1809, und die folgenden Tage, inweld Radmirtage 2 uter anigugend, weide ich Mandelofale C. 6, 5 hier im Auftrage des Herrn Konfurstere matters Tilder hier die jur Roufurdmaije der Firma 3. Manerhofer der gederigen Habenije, beliebend in auer großen Barthir Spielwanten, Emmilfgicker, Bolle und

gemiligeicher, wolls und Strumpmanen, Beineteiemaaren, Deientrager, Dantsichuler, Kragen, Kravarren, Bervanderit ift, ware gene gt, für ichuler, Kragen, Kravarren, Banichetten, Petrone, Rabeiten ju übernehmen, 14327 gebaue, Ilafeiten, Aktervähe, Bu erfragen U.4, 20, 5. St. 12 Pubentuder. 4 Lampen, 13 Riften, fome allerei Sauthal-tringe- und Gebrauche Gigen

ftande ; ferner: 1 goldene Damesuhe mit Kette, 6 goldene Minge und jonitige gegen Baugahlung öffentlich verfteigern. 1485e Baumheim, 87. Jebenar 1849.

Blofter, Gerichidondlieber in Mannheim.

Bwangsperfleicerung. Dount fing. 2. Mary er., Ra bmittage ? Mor weibe ich im Gjanblofate Q 4, 5 1 Bett, I Divan n. I Epiegei negen Banzahlung öffentlich

Manubrim, ben 1, Mary 1800 Benichtsongjeuer N 3, 14.

E 4, 16 E 4, 16 Teppidy

Berfteigerung. Mittwoch . 1. Mary und bie baranifolgen ben Tage

Radmittage 2 IIhr Donnerftag, 2. Mart 1809, mitang d, werben in Banmustage 2 ung E 4, 16 eine aroge Partie werbe ich am Plansvofale Q 4, d Eepviche in allen Größen, bier im Auf race bet Arau Bettvorlagen, hoch eine antang b, werben in Weare gegen Baorgablung

> M Bermann, \*14147 Warriemater-

#### ereimilige werfitgernitg. Donnerfing, ben 2, Mats

Bormittage 10 Hbr werbe ich im Auftrage bee beren Redefanwalte Dr. Jefelfohn, ale Bevollmachtigter ber Fring Bebr, Reichenburg bier, einen auf bem Lagerptaf ob ger Firnen - Binnenhalentraße Rr. 17 - fiebenben gweiflodigen mit Bieielbachveriebenen Bolgiduppen an Ort und Stelle auf

fortigen Abbrug offentlich ver-fteinern. Berfreiteringsbebingungen: Berfreinerungsbedingungen: Migabiang 200 Alt, für den Meftdereng wenn Monate Ziel in monati. gleichmößigen Wol. plagde nahlun en zu d'is verzinst., aufe Berfreigerung. Ab chlaichabh ingen an Hertn Mechtsanvalt Dr. Zeselfogn hier. (149.0 Wannheim, 27. Jebr. 1899. Baumaun Gerichtsvollzieher N. 9, 14.

Umzüge. Spedition von Deifeeffecien ic., Transport von Stügeis Planos, Gelbidrante unter voller Carantle übernimmt

K 2, 11. K 2, 11. Dürrobst, Gemüsa-Conserven, Eingemachte Früchte, Aller feinste Preise bearen

J. Kratzert

Bilbebrand Mehle m 2, 5, 10, 25 u. 50 Pfd - Slekthen Pluß: n. Serfilde Monitend. Braiduckinge. Ph. Gund, Blanten,

# Mehle

Sadden von 5 und 10 Bit

# Dürrobst

practivelles Sortiment Bprifojen, Mirabellen Birfice, Borbeaug. BRaumen, Brinellen Meptel, Meineclauben ac

Maccaroni Gemüje-Rubeln in feinfter Baure.

Herm. Hauer O 2, 9, 14977

# Shellniche

eingetroffen bet Georg Dietz, marte.

Telephon 559. @ 2, B. Bellunnfich Hing. Prima Reitfauffdilling 14000 Dart auf ein baus in aller-beiter Welchaftlinge bier, mit etions Radilag ju verfanfeit. Offerten umer Etiffte F. K. 14697 an ber Groed b. Bl.

Eine ig. Fran,

# Patent-

MufteridungeBeinche, Coningen u. Bei beelbungen merbe Minfeim Mnig. U s, 20,



### Weißnähen und Stiden wirb gut und billig ansgeführt 15992 85, 5, 8 Er. rechts.

Pianinos, bemabrtes Pabeifat, mit frai 11 9, 31, Bart. Bobining mogethet ein Infrancent jur fün ficht bereit fiehr

# WHEN PER PERSONS NAMED IN Pianino

Schwechten), gut erhalter sergigi zen, billig abungebe K. Ford. Heckel, 19714 O 3, 10

# Befanntmachung.

Rr. 8742. Die ruf Donnerftag, ben 2. Marg L. J., Rachmittags 3 Uhr anberaumte Berfreigerung ber Billen-Bauplage im öftliden Stabtermeite ungagebiet: 1. Gifabethitraße No. 10) Estovoenitraße No. 1) Edplah . . ; . 672,76 qm

Bujanimen 0160,56

findet nicht ftatt.

Dangim, 28. Februar 1899. Der Stadtrath: gez. Bed.

# Befanntmachung.

Die in Ausficht genommene Bieberholung ber mufitalifchen Aufführung finbet Sountag, den 5. März d. Js.,

Nachmittags 6 Uhr in ber Synagoge ftatt, 14890 Gintrittstarten bign, ohne Borrecht ber Juhaber fefter Pfan, merben auf unferer Rangiet & 1. 2, Donnerfing u-b Freitag, ben 2. und A. Märg b. 30., jeweils von Bormittags 10-12 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr abgegeben.
Mannheim, ben 28 Februar 1809.

Der Shnagogenrath.

# Im Saale der Liedertafel, li 2, 32. Freitag, ben 3. Mary, Abende 81/4 Hhr

öffentlicher Vortrag

non Blobers Gen über: Das Sendidreiben nu die Gemeinde Bergamus, ein prophetifges Gifd ber morgenlandifgen firche

Der Gintelit ift frei ! 3chermann Bebermaun ift freundt, eingefaben

# Alld utider Verband.

Ortogruppe Mannheim . Ludwigehafen, Mittwoch, den 1. Mary 1899, Abende 81/2 Ubr im Botel Rational:

# \*Vortrag\*

b.8 Serrn Gome finiprofeffore Dr. H. Zimmerer aus Lubwigshafen, über:

"Seine Reise in Kleinasien".

Gafte find m Womm n. Deutschnationaler handlungsgehilfen-

Berband Samburg, Ortsgruppe Mannheim Ludwigshafen. Greitag, den 8. Mart. Mbende 9 Har. im unteren Caale ber

Deffentl. Berfammlung für Raufleute.

Lagenordnung: ft Uhr Babenfeiluft. Redner: herr Rich. Deiner, Den Bich. Deiner, Difftela, Beintonabogen, bie an ben Reichstag abgefandt werben, liegen auf. An alle felbeitnadigen, wie angeneuten nauflente ergeht hier-burch freundliche Ginlabung. Der Borfrand.

# Berein

Frauenbildung — Frauenftudium. Mittwoch, ben I Marg, Abende 8 Uhr in der Mula des Somnastums

Vortrag .... bes Fraulen Alice Salomon aus Berin fiber

"Soziale Frauenpflichten". Gintrift für Bereinstnitglieber bei Borungen ibrer Karten frei Richtmitglieber find Rorten a 1 Mb. Abends an ber Rail nb im Beroertaut bei ben Decren Heckel unb Sohler



Countag, ben 5. Mary, 1/48 ubr: Familien-Abend.

ogn bie verehrt. Mieglieber einlabet

Damenigneideret.

Anfertigung bon eleganten und einfachen Coftumen Rit. Mantel und Rinbergarberobe ju matiegen Breifen. annbeimer Buldneibe Afabemie N 3, 15. in weicher ein rucht amenlichneiber im Buichneiben unterrichtet, find mir jest in bei age, unter Garantie far vorzuglichen Gift, folibe Arbeit an erigen und geehrte Damen jur vollfier Zuriebenheit zu be-reigen und geehrte Damen jur vollfier Zuriebenheit zu be-

Prompte Beolegung unefidert. Dedectungsnotti Frau Wilh. Moolock u. Tochter, Bamenschneiderinnen, Watsbothraue 7.3 Treppen.

# Feneranzunder.

Beites und billigites Tenerungs.hillsmittel, sonobl unm An-illeben als auch banutlächich zur fameilen nub völlig gejahrtofen Lelebung unes ichlichten ober erfoldenen Fenera. De fein Detroleum-Haglud mehr möglich.

Berfaul in Unebleim bei Chr. Wafer Ramfolger.

MANNHEIM, G 6. 216 1. Marg:

Ohne Concurrenz! Ohne Concurrenz! Großes internat. Riefen-Belt-Brogramm.

# l he Original-Adolphi-Trio.

Mit ihrem unerreichten fliegenben Cenfallung Mit! Dentime Luxuer!

#### C. Rügamer, Grotest humorift nom Wintergarten Berlin.

Les 5 Sirènes, Internationales Damen-Quintett à la Barrison. Gefdiw. Maffini internanenale Operar Duetteften. 23. Maffini, Concertianger,

Mitglied bes Raifert, ruffifden Theater-Bereins ju Mobtan. Mad. Alméh,

in three munderbaren neuellen efectrilibentlibr. Act SUSI SOUZETTE, Weser Soubrette, STöchter (83 Stabstrompeters S

# bargefiellt non Mabame B ferns Damen-Trampeterrorps. Solopeumstheater in Mannheim.

(Rectarvorfiabri. Direffion; Friebr. Rerfebaum. Wiffiwad, 1. Mary 1899, Abende 81, Hor 11981 Donnerftag, 2, Mars 1899, Abende 81/, Uhr

### Zum 51. u. 52. Male: Capitain Drevius

Zola vor den Geschworenen. Senfationsftud in 9 Bilbern nach ben genquen Berichten für bil

# Wirthschaftseröffnung u. Empfehlung, Ginem verebet. Publifirm, einer gerbenen Muchbarichaft bie er gebene Wittbellung, boft in am 1. Mary bie

Wirthschaft F 5, 21, übernehme und eröffnen werde.

Miechteng emwehle Lugerbier der Mannheimer Wetienbraneret Vonsenfeller, nehte Pfillzer Weine, kalte und warme Speisen zu feder Tagediebt. Inden ich aufmettjame Bebeinung jungen, sehr jahreichen Zujruch einzegen.

Bochachtungenellit

Wriedr. Wagner. Buppenreparaturen 14050 merben formabrent von mir erlebigt und Ropperefielte erfest

Berraden u. Saarfetten augrfeifigt. Steinbrunn, fiifeur, G 2, 18, Puppen-

Berein 1000 für flag. Kirdenmunt. Deute Mittwoch pfinfitich Gesammtprobe

#### Berein jum Schube entlaffener Gifanurner.

Wer beingen biermit im Rennt in ber Mitglieber, bag bie bieb. 14911 Generalperfammlung. am Mierwoch, ft. Mary 1869,
Rachm. 5 Uhr
im Geschäftsymmer ber Ge.
Direction bes Lanbesgefängniffes

Lagesorbunng: 1. Bercht über be Berring. thaigtett im Jahre 1898. 2. Acchangeabioge und Ant-lating bes Soriandes.

3. Eccuriorangemahl des Bap-fandes und der Neoforen.

Brancheim, 24. Jebruar 1849.

Der Bornand. Dr. v. Engelberg. Kneipp-Verein Donnerftag, 2. Mars 1809. Mornos 9 Unr: im & remmile bes Ballhaufrit Monaisperfammlung,

Der Borfiand. Heirath.

Anftand., ford. Drabchen, mit tivas Bermogen, 28 3. a. m gemülde u. garaltere, Manu 14981 an bie Groebition be. B THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Shellfifde, fcbne, große Gifche, Kieler Bucklinge, Bieler Sprotten, rifd eingetroffen bei 14898 Carl Weber, G 8, 5.

CONTRACTOR OF STREET Art feet in beand D. Deibenreid, 31 7, 10.

Petersegen or sien, dans meint Deutschland Fahrender E. Zewhortheide Gebesten nogdebte August Stukenbrok, Einbeck

# Unterricht :

Berlitz School,

**Sprachschule** für Grwachfene, P 2, 14, 2 Treppeit, grzeither ber Poft.

Braufof., Gugl., Stal., Spaufich it. von Bebrern ber beireffenben Marion. eberieit. Brobeleftinn gratif. Brojuefte grat, il. jeco. Leber TATAL

Demoiselle francaise donserait encor-queiques leçons dans or langue. (Grammuire, conversation) prix I M par legen. Sons chiffres B. A. 14949 à l'Expedition du Journ.

G. Haillecourt, Sprachlehrer Mr Franz. und englisch B 2, ko. 10045

Grundlichen Klovier unterricht ertheilt 14877

Anna Wayer, 42 7, 17, A ALIA

z!

0.

1262

LCH.

M#

战机

ñ.

and-

Miss Foy.

# Der Saalbau

die größte u. älteste Specialitäten-Bühne Mannheim's

wird heute ben I. Mirz Cr. mit einem

Internationalen Riesen-Familien-Programm

wie es bedeutender und erquisiter von keinem Bariete. Theater Deutschlands geboten wird, die Frühjahrsfaifon eröffnen. Berühmteste Kräfte. Leistungen allerersten Rauges. Besuch ausserordentlich lohnend. Ohne Concurrenz.



Wunderbares Programm

Die Direftion: Heh. Nottbusch.

NB. Elice und Stuble burfen nicht mit Garberobe belegt merben, bagegen tann Garberobe unentgeitlich abgegeben werben

14000

Hermischtes.

13-15000 Mk Mis 1. Onvochefe 13-15000 M. in 41/2 jolott aufgunehmen gejacht. Offerten unter It. 14777 en bie Grachifon.

Gegen autes Umerpfand M. 600 . - von folidem Gelmöftomann ju leiben gel. Raberes sub. 14462 an bir Erpedition bis Pelan.

mer leibe einem hierigen Authiniter ben Betrag von 600 28.
um Remanischaftung von Requisiten gegen monatliche Abzahlung von 50 Mart, 4% verprofiten wirer N.
14433 an die Grypobition beres Blattes erbeten. Blanes erbeten.

Gine Sabrif eines Confum Artifele welche in Mann-beim eine Deinit Billate ju errichten gebeuft, fucht mit paffenber "14912

Derfönlichkeit

welche bie Giliale auf eigene Diefennig übernehmen fann, im Anterdanblung ju freten Offerren unb W. Relauste un die Erpeb, be. Bl.

Ein junges Maden mögte einer ölteren Dame ? Stumben Rabmitings vorleien.
Dietreis unt, E. M. Rr. 14861 en bie Erpeb, biefes Blattel.

tegin, Abhabein, Reinigen w Bichrin von flarfettboben wird billigit a. beitens beiargt. 14879 F 5, 4, Lith.

Aleidermaderin nimmer ben an. O 7, 24, n Et inner

# Ankauf

Sausfauf.

Marmorptatte ju fanlen gel 14892 R. 7, 9, 4. Stod rechte.

# Manien :

10-40 Mil'e ligarren, er n'er? Qual per compt & f. gel Du m Beieling Benoen umgeben burg, Bebel, Gielbeich, St. Gebrauchte, gut erhaltene

Dampfmaschine Reffel und Anbehör

Gill gebrunchen Bofomobit, 12-18 Gerbetrate, ju fanfen gefucht. Naberes bei 140-76 Emintenwald & Deutich.

Breberei a. Schlogerei. Rectavan. Birbie-phipies was fragenen Bleibern. W Schiffer, Mittelftr. 84, Um u. Berfauf von getebe. Ruferm. Beinrich Berifintb

# lerknuf

Bond Berfaut. nobt megen Begange

Meners Convertations. feriton, Bun 1-6, Jahr 1918, noch ungelnen, preife gu verfanfen. Billycres um Wertag.

wegen Wegings ju verfaufen, frei im Garten gelegen, o Immer ic. Nach beim Eigenthunger 1. Pelm, Danbichuboheimer Landurge 6.

fin Ommebued, fost nen, fü eine und zweifpannig einge-richtet, 12-15 Berjonen faffenb, und für Sommer- und Bintets

ingen eingerichtet, wird billig abgezehrn. "14000 Raberes ju erfrogen in ber Erpedicton biefes Blattes.

Bu verkaufen. Unfere wollftanbige boch-elegante, faft nene 14870 Laden Ginrichtung,

bestehend in:

1 Labenibete Meale, Barofie Spiegel Schräufe, ganderme, I bochtegant kannarmige Meffing-Lutre kannarmige Meffing-Lutre kannarmige Meffing-Lutre kannarmige Belendiung (Neisbagrabe, 20 Auer-vennere, & Borfenfersabschiffs (ca. 20 m Lange), für jedes Compton gerignet i nar, eine Barthe Cities. Ctoffichoufteller, I Pult. Gebrüder Labandter Q 1. 1. Octiaben.

Planino,

put erhalten, febr preismerth pu acharf & Band, C 4, 4.

Jabrikgelande, in ter Rabe Manrheims

nit Bihn - Anichlug, ca. Befl. cent. Privothans wird, wenn gauft. Teding, grober general processes auf der gaut. Dieter mit Ango de. Verbatta. unter B. H. Ar ober geibelt abzuge en. Abreif nvon R fleetanten a. Rh., Ludwigshaten unter H. B. E. Rr., \*14986 Tüdette.

unter H. B. E. Rr. \*14986 thegen thegings I umeri-faner-Dien ju verfaufen. 14375 H 2, 5, part.

1 fditverer Berb, Marmichant. I Brate und Birmbfen, großem fupt. Wailer-delt mit & Biniapen, gebraucht, ber febr gut erhatten, billig ab



offerlys handwagen billian D. Betelwert, 11. Questir, 24

Bu berfaufen eine Goterbige Nampfmafdine von Anbn in Berg, febr gut rebattett Ofenfahrif Friedelift Maner, Rarierube (Baben)

Touren-Mad

gnt erhalten, preibm ju verfaut. 3n erfr. O 4, 72, Nachm. 1-6 U. Neue Kücheneinrichtungen, Garderobeschränke etc. beilig ju verfunjen. L. S. S.

1 grüne Biskingerminer, Sapha, 2 Seifel und 1 Lüch nebu grünum Lifch Leputh für 160 Mct. ge vert. Anderes im Seriog. 14uxa Berhöttnisse balber

ein Doppel- Etehpult Billig ju verfaufen. 14954 Raberce & 4, 15, Laben,

Wolfsspitz Rube, tichrin la Ausftellungs-thier mit beiten Eigenichaften, Hunftube halber preismurbig

Undwigehafen, Marftrale 26.

Shreibgehilfe

ur Anfertigung leichter ichrief. Arbeiten gesucht. 14830 Benftoniff beworzugt. Selbftgeichriebene Offerten erbeten unter Rr. 14830 an die Erprolition biejes Blattes. Junger Schreibgebulfe auf ein Aumalisbureau fofort gefincht. C 4. 17, pari. 1480e

Arbeiter=Geluch. Benbte Cadarbeiter, Ead-Raberinnen und Mliderinnen

merden bei bobem fohn für danernde Befdaftigung gefucht bei Isaac Kahn & Maier Waldhofstrasse 33.

Tüchtig, Bautechniker findet fotort Stellung, 14920 om bie Erpebition biefes Blattes.

Tümtiger Werksenglamicd finbet fofort bouernbe Beichaf-rigung bei gutem Lobne int Portland-Cementwerk

Heidelberg in Leimen. Sa uhbranche.

B. Frey, Bme. um Modes.

Mehrere tuntige 2. Ar-beiterinnen und Behrmab-den ans guten Jamiten fofort gelucht. 14078 Alwine Hant, C I, 5.

Bleidermacherinnen. Licht. Arbeiterinnen und Leb madden fofort gefucht. 1881 C 8, 14, 8. Stod.

Tümtige Woct. u. Taillen Arbeiterinnen auf ist, geficht. Fran L. Marock, iste Tentimee dineiber Afabemie

Büglerinnen; 2 tuntige. juverläffige auf Rragen n. Manidetten finden fotort bei hobem Bobu nach Auswarte benernbe nach ereitung. Bu errogen ante Ecellung. Bu bei femu Rectarfpige No. 38, bei femu 14893

Büglerin für Demben und Rragen foper Bone gejudt.

Beigendonen um Rieber-mattes selvahi & S.Nr. 23, frifter 26, 4 Stod. 14921 Moved, Vin Lebrmadch, gel 1881 the perf. H. 4, 10, 4, Ct. 14665 Aine Gentregen, Minbeb. 9 5 11. A

Modes. Behrmadmen aus niter Jamilie gei.

Lehrmäd chen gefucht. 14902 Geschwister Susmann, Put- und Runftficferei.

Das Bleidermaden fann folibes Mabchen, welches udben fann ober Beifenaben ge-Rint bat, grundl, erfernen, 14818 Rab L d, d, 2 Er. Dof Ital

Dienstmadden, welches beno und ehrlich ift, aufs Biel gelucht. 14854 Rabtres C &. 2.

Gin Maben für hansarbeit und leichte Bafde gejucht per Hôtel Victoria.

Gin amverlaffiges Dienfte madden gegen boben Lohn gef. "14947 T G. 26, 3, Cl. Grindt auf 1. Buril für bauernbe Stellung Cin Madden des einfach

Ein Madhen, bes einfach, fochen fenn, jur Aushilfe bis 1. April gefucht Rab. Q 7, 2, Oth rechts. "14978 Braves, fleißiges "14984

Madenen

ür baust Arbeiten aufs Biel E 1. 5. Preinffrage, 2. Stod. Gin tüchtiges Madden in eine fleine gamilie per jofort ge ucht. 14035

ge u.5t. 14935 Rabered G B, 23a, 4. St. 1 bran fielt Mabmen tagbilb gelucht D S, 2, 4, Stod. 14931 Buvert, paufti Butteau gef. Monatomabden gef. Gidelbe

Stellen suchen

Raufmann, 29 3., Bud haltung perf. fprach. unt ftenographiet. fucht geftühl 1. April ober früher

Gell, Offerten unter Ro. 14005 an Die Groeb, b. Bil. Junger Raufmann, In Jahre tanifden Buchhaltning, fomit mit allen Comptaitarbeiten ber irant, lucht per forert Stellung in einem Engrod Beichtite. Offerten unter Ro. "14822 an bie Erpebnion biejes Blattes.

Gin junger Mann, 25 Johre alt, perfefter Buchnalter unb Coverspondent, either in größeren Roblenhandlungen te, auf Comptoin und Reife (Cubbentimland) thatig, municht anbermeitiges, possenbes Engagement. Difecten unter P. Rr. 14906 an die Erpedition biefes Blanes. Ein junger Mann, ber feine brei abrige Lehrgeit in einer Golonial und Rechtralmaren hanbtung beibanben bat, judt, um feine Kenntniffe ju erweitern, Boiontairftelle in ci Redicinal-Trogen betail Ge-fchafte. Beite Reitengen. Gell-Offeren unt. J. N. 21668 m D. Preng in Maing, 1407 Gin Prantein (Bonie) ucht Stellung ju etoberen Kinbern bei guter konsille. 14978 Libbers O & & L & Stock

Verkauferin.

Auf 1. Noril en, 16. Marg t.
36. incht Fraulein aus guter gamilie in nur teinstem Geschäfte
— Geschäft für Derren Robei Urtles bevorzugt — bauernbe Etellung als Berfäuferin Offerien unter A. M. Rr. 14882 brideb, b. Greb. be. 281.

Prantein auf beff. Jamille judit Stelle als Aniangsladne in in Conditorei ob. Contest «Beich. Gleft, Ofictien unter Ro. 14923 an die Erpedition dis. Bies.

Gine gejunde Schenfamme fucht Stelle. Bu erfragen Mitfucht Stelle. Ju erfragen Mit-tags mulden 2 u. 5 libr bei Fran Krieger, Debaume, U. 5, 4. 1492b Lüchtige Röchinnen, Dans u. Kindermadden mit gut. jeugn. finden und finden gute Stellen. Comproix R. Sartmann F 6, 6/7. 14966

Maden für gut birgent juden Ruche und handarbeiten inchen auf 1. April für Nadechen allein Seellen. G 7, 6, 2, 3t. 14948

Philinggefuche

Lehrlingsgeluch.
Dir fuchen auf Oftern für unfer taulmansifdes Bureau einen mit ben northigen Bor

Erntinffen verichenen jungen Mann mit guter Handideiti gegen Bezahlung in die Lebre Den Banrad-Werte Met. Wel. Mannheim.

Miethgesuche

Coliber junger Mann fucht per t. April ein freundl, mobl. Bim, mit guter Benfion in ber nabe bes Jungbuiches Rr. 14449 an bie Erpeb. 14451 Wohnungegefuch.

Mui ta Mpril ob. 1. Ment mirt eine foon D. 5 Rim. gej. Off unt. Ro. 14791 an bie Erpebit Befucht von fi Jamilie, 4 Bim. Riche z., 2.ob, 3. Cid, Oberfinbt Dir umt. Rr. 14881 an b. Erpeb Penfion mit Familien beif. Familie von ig. herrn ge fucht. Dijert, unter Ro. 14bal an bie Erpebitton ba. Phattes. Ein junger Derr jucht fein mobt. Simmer (1 ob. 2) nur in fremblicher Gegend, nicht in ber Alipabe. ber Alitiabe. 14997 Offerten unter Do, 14997 an bie Erpebition biefes Blattes.

Local

ev.ganzesHaus, in aller bester Geschäftslage zu miethen ges. Offert unter No. 14918 an die Exped. ds. Blts.

Magazine D 7, 20 co. Bohn J. D. 14899

E 1, 66 3ftod ges Was geginper 1. April gu vermiethen. Raberes E 1, 5.

Läden : Bu vermiethen adapreist, gut geb. Biltwal. u. Rolonialwageichit, für Milid. u. Kalchenbierverfauf febr gerignet.

Araufheitswegen ju verm. 14888 Bu erfrag. Traitteurfte 37, part. Bureau

C 3. 7 Bureauru. große belle

Bu vermiethen C 3, 7 8. St., 7-\* Simmer, per Enbe Mini ju verm. 14867 Johannes Camibt, L 18, 24,

F 8. 17 2 Jim. n. Rüche i. April ju vermietben. 1489a K 2, 18 2. Eind, 4 Bim. Rab. Wirthfichaft. 1489a L 6. 7 1 Wanpenmoon. 1 8. L 13. 5 1. St. 6 Rimmer.

und Bubebbr per 1. Junt ju v. Wab. 0 7, 20, 1 St. 14909 Rab. G. 7, 20, 2. St. 1490.

L. 15. 3 n. b. Bahnhof, 4.
Rüche, Baby, nebit Zabehör auf netre.
Rüche, Baby, nebit Zabehör au verm.
Rüch. L. 15, 4, L. St. 14946
h. indbl. Zim. an 1 beil. Derrin ju v. Rah. im Berlag 14930

n vermieihen. 14908
R 7, 27 Cethans Briebn. St., 6 gr. Zimmer, Esberim
n. Subshör, mit Erfer u. Gaston,
8 Zim. ant bie Straße geb, 30
berm. Rubb parierre "14894

Dammftrage 18, fcone Balton 23ohunug, b gr. 3 u. groß. Alt., Madcheng, u. fount. Bub. fofort gu verm. Rab, im 8. Stod. 12097

5 Lamenfte. 5 s. Stod, B event. 4 Rimmer u. Riice, abgeichloffen, grope belle Raume, per ! Uprit an rubige

beffere Familie gu vermielher Architelt Willfing, T 6 27. Sectenheimerstrage 21. 3 Simmer u. Rüche per Anfang Rai ober früher zu verm. babei fl. Gartchen. 19938 Cectenheimerftraße Bbb. bu. 8 Bim. u. Rudje an rub

Mobl. Zimmer

C 3 Cafe Oper, eining fofort ju vermiethen, 1481 D 4, 17 E Stod, mobil. F 3, 1 cm mbl. him.a. and. G 7, 20 2. Ct. labe mass. G 7, 20 gecaumiges Simmer an 1 ober 2 Derren, Rabe G 8, 24b 4. St ein ichne tonnen noch ton it Berren thole

Jahr einfach mobl. Rimmer gu H 4. 4 5. Et. H 5. 1 3 Er, 1 mil H 10. 28 jain mb wird anfländiger Zimmarfolleg

K 3. 23 2 Storf, 1 mobil fep tringang ju permiethen. 14095 L 6, 7 1 mobil Bart. - Sim L14.20 8 tm. lot. 2 9 11943

U 5, 29 gim. 3. rm. 14884 U 6, 19 Briedriniering

Semmer foloci gu permiether Roberes parterre. 1487 Gimeleneimerbr. 9, 8 Trp. (nachber Rabe b. Schlofigarime) den mobil Jimmer an i Derry ofort in vermirtben. Tanns Jungonientrage 15, frihet 0 8, 12, 1 bubid mol. Simmer, 2, St., per 13. Warig 1, 0 113740 Bongar, 20, 2 Ir. rechte, gut m. g. a. 1 and Cru. 3, 5, 14-88

Langftrage 71, 2 Simmer unb Riche ju permieth. 14839 Lindenhoiftrage 20, 1, ot Comeningerfte. 14 (Inner fall) a. Stod, 1 fein mobl. Rim, a. b. Etr. geb., fof, ju v. 14816

I gut möbl., geräumiges Zimmer mit guter Pension zu vermiethen. Zu erfragen B 6, Ia, 14801

Edlajhellen

H 7, 174 EL Sob. b Edilan J 7, 11 4 Stat ent bajere R 3, 14 & Stat, ichom Strace joset ju verm. 1899s bin anddidder Jimmer-tollege witd griocht. 14298 Rabnes K 4, 21, 8, Stot.

Kolt und Logis

Gin fa. Maun finber in beif. fomilienaufdlug. Raberes E 2, 4|5 % Stod., Gutten High für beitere Derrin. 14830. F 4- 21 4 St. ein ob twei fünge für fünge für fünge für fünge für fünge für fünge für fünge für fünge für fünge fünge

N4. 24 Durgeriiden Witetage und Whendrifft, lango Q 2, 23 (un) fommen Bentien

baben. 19895
U 3. 23 Entre bürgericher U 3. 23 Entreage min Ubendelisch in n. auger Eibonne ment in baben. 19414
Einige James Einte erhalten, geit bang Uringge in Abenhilt, And S 3. 4. part 1960 an pur bargeri Mittagerifen

MARCHIVUM



Gr. Bad. hot- n. Mationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, ben 1. Mara 1899. 61. Vorsiellung im Abonnement B. Der Blitz.

Oper in brei Aften nach bem Frangofifden von Ellmenreich. Dirigent: Berr Boftapellmeiner Langer. Begie: Derr Difbebranbe. Ronel, Offiger ber amerifannichen Marine

ebrg, ein junger Englander abrime Darbel, eine junge Bittere mriette, ibre Schmeiter herr Ridiger. Fri Subich. Frum Flora. Die Danblung geht auf einer Blantage ber Bereinigten Stanten amel Mellen von Bollon, por Beit; 1707,

Raffeneroff, 1/47 Uhr. Einf. prajis 7 Bur. Onde 1/410 Uhr. Rad bem zweiten Mfr findet eine grobere Baufe ftatt.

Gewohnliche Preife.

Bonnerftag, 2. Mar; 1899, 62, Borftell. im mbonn, A. Der Raufmann bon Benedig. Schaufpiel in b uften von Chafeipeare. Roch IL 28. Schlegel's Ueberiebung. Dofthenier in Dresben als Waft. Anfang 7 ubr.

am Friebrichering. Colossal-Rundgemälde

Englich geöffnet von 1/28 Uhr Morgens bis jur ein vetenben Tunfelbeit. 72511

Professor Hertig de Giez. Gymnasium de Mannheim

Salle de l'Aula. Les 2, et 6 Hars, à 8 heures du soir Conférences sur la littérature française contemporaine

avec récitation tère séance Cyrano de Bergerac. tième " F. Coppée, A. Daudet. P. Loti.

Prix d'entrée 1 séance 1.50, 2 séances 2 50. Prix de faveur pour les maîtres et les élèves les écoles supérieures.

En vente chez Monsieur F. Namnich librairie, 13, 7/8, Kunststrässe où l'on peut aussi se procurer

# ess-Rad

teliebte erstklassige Qualitätsmarke, zeichnet sich aus durch Eleganz, Stab lität und hervorragend leichten Lauf.

Material, Arbeit and Ausstattung unerreicht.

Unsere 1899er Modelle weisen wesentliche Neuerungen in Construction u. Ausführung auf.

Civile Preise. Coulante Zahlaugsbedingungen Hess-Fahrradwerke,

Act.-Ges.. Mannheim.

Fillale: B 1 Nr. 6, Breitestrasse. Fahrschule.

# Feneranzunder.

neffes und billigstet Feierungschüllsmittel sowohl jum An-janden als und benrtischted zur ichnellen und volleg ge rahrlofen Belebung eines ichnellen ober erlochenen Feiere Rein Betrolenmilinglud mehr muglich! Mueim Berfauf für Friedrichafeit bei 14718 David Kenz, Friedrichsfeld.



TELEFON No. 933.

Linerusta,

Hochpräge- und Leder-Tapeten

Tapeten-Haus

C1 1 2

dem Kaufusus gegenüber,

ERBLIN

Eine bedeutende Anzahl Linoleum-Reste, dabei auch solche für kleine Zimmer-Böden reichend, wird bis Ende ds. Mts. sehr billig abgegeben. J. Hochstetter, 6 4, 1.

Wollen Sie gewinnen? Donauefdingerfotterie ober II. Bab, Rothy Gelb-

Tonaneschingerlotterie

Stehung, 17. März.

Stehung, 28. März.

Geninne M. 30000.— m — Geminne M. 48000.— bant bestehend in ca. 50 au Camptereffer M. 20000;

Pserden 1c.

La 10000 n. s. s.

bann fanfen Sie je ein Loos d Mf. 2.— ober 11 St. zu Mf. 20.—
in der Samptagentur Carl Cotz. Gederchandlung,

Schefftraße IS, Korlorube i. B.

in 10 Is. 86 100 R. in 20 Isa.

12221

proteit, und fathol. ampfiehlt in reichiter Undwahl

Wilh. Ecichter. C 1, 7, Breitestrasse.

ju billigftem Binefuß, ferner Un. und Bertauf bon Biegenfchaften beforgt 63480 W. Gross, U 6. 27.

# Gemahlene

Salmiak-Terpontin-Seife ift und bleibt

vas beste Waschpulver. Ueberall gut haben a 15 Pfg.

Moten Sie auf Schutzmarke, & A da abuliche Palete mit geringer Qualitat berfauft werben.

P. H. Schrauth, Neuwied, größte Dampffeifenfabrit mit elettrifchem Betrieb. Gegründet 1830.

# GKLEYER Kriegstr

tale In Oper Buten Mittagstiich

Jean Loos. Beirathsgesuch. Gin Frautein nit einige nujenb Dart Baarvermoger Dit u. Rr. 14891 an bie Ern

Atrbeitemarft

Central-Anstalt Arbeitenachweis jegtider Mrt.

3 1, 17. Mannheim S 1, 17 Teleppon 818. Die Unftall ift gebifnet an Bert.

lagen von 6 bis 1 libr und von 2-6 Uhr. Danntides Berfonal

Manute des Personal.
Dolybibbouer, Buchbinver, Doly.
Stein-, Beetalle u. Unjenderer,
Artieure, Weitalle u. Unjenderer,
Artieure, Weitalle u. Enger, Roch.
Madmennacher, Gipfer, Koch.
Madmennacher, Gipfer, Koch.
Madmennacher, Gipfer, Koch.
Machte, beid. Bertineiner, der
einast von der Schlofferer voreinast von der Schlofferer.
Park, Weichter Gutter, Bamichtener, Dutbelchaa. Jung.
Franze u. Aupferschanled. Schneider für ft. Stade, und Wobel.
Schneiner, 18—20 Schreiner am
Michtenban, Studie und Wobel.
fichener, 18—20 Schreiner am
Michtenban, Studie und Nichtenban,
Löger, Schahmacher, Steinbauer, Ban-Sprager, Infallateure, Empfer ihr Innuer,
Model u. Dervinnion, Wogner,
Junger Schreiderbitte

Vehrlinge, Gondierer, Kriffener,
Kontinden, Auflierer, Bediener,
Konniede, Schniede, Schniede, Schniede,
Schniede, Schreider, Schubmach,
Schniede, Schreider, Schubmach,
Schniede, Schreider, Schubmach,
Schniede, Schreider, Schubmach,

Bengamer, Groben, Schulper Schnied, Schie ber, Schulmach achreiner, Spingler, Rupfet, ichniebe, Briger, Rupfet,

Raich Raberin und ehricheite, einemabigen. Monatsfranen Berfleberin, Fabrifarbeiterinnen perf. Derrimatistomunen, wie Immermabmen in gan, feine di fer aufs Biei.
Stelle fumen.

Maidinenidioffer, Dafdingt, 1489

Dhue Sandwert. Auffeber, Bureamehilfe, Burean binner, Derrichaftsbiener, Einfahilierer, Poetier.

Bette und billight Bezugsquelle für garantirt naue doppalt gereinigte u. gewaschene

Gutenfedern von Dit. 1 .- , 1 20, 1 50 p. Bik Dannen " " 180, 2.50, 3. - " " Beife Gausfedern " 2 .- , 2 50, 2.75 " " Cilberweiße " " 3 .- 3 50, 4 .- " " Danuen . . 5, 6, 7 und 8 . .

L. Steinthal D 3, 7 Baide Fabrit D 3, 13 Betten-Nabrit,

IVIAY E 1, 7 Telefon 888

Special-Geschäft für Gardinen berbrt fich ben Gingang fammtlicher Renbeiten in Aech en Spitzen-Gardinen, gestickten Spachtel-Gardinen, englischen Tull-Gardinen, Tull-Bettdecken, abgepassten gestickten Rouleaux,

Rolleaux- und Markisenstoffen empfehlend ange

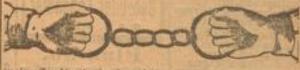


war confirmangen utpfehle mein reichhaltiges Bager in epangel. und Raibol. Gesang- und Gebetbüchern

oon ben einfachten bis ju ben eleganieften Grantigften Dreifen. Die Ramen werber gratie barer

V. Fahlousch

Verbunden



Vellehen-Parlum and ble bottle Concentration Ad. Arras. Q 2, 22

Deutsche Schneider-Akademie



Damen - Bekleidung Original. Beitichnitt Frau L. Marock, Mannheim, K I, S.

Anfertigung eleganter Costfime.

# Schenker & Cie., Mannheim Binnenhafen

(verlängerte Jungbuschstrasse).

Hauptniederlassung Wien I, Neuthorgasse 17.

Agentur der Französischen Bahnen: Französischen Ostbahn. Paris - Lyon - Mittelmeerbahn, Orleansbahn und Midi.

# Henkel's

beftes und billignes Wafa- u. Bleichmittel. Henkel & Co., Düsseldorf, 14115